



Insel Magazin

6. Ausgabe - Februar 2021

RadioOnline www.radioeuropa.fm Serviceline +34 902 10 17 08 E-Mail radio-europa@gmx.com [radioeuropateneriffa](https://www.facebook.com/radioeuropateneriffa)

Insel-Magazin
Jeden Monat frisch!
10.000
Inselweit verteilt!
GRATIS



GRAN TORINO
Italienische Spezialitäten & Cervceria
Pizza, Pasta und Crêpes
alles hausgemacht!



**Wir freuen uns auf
Ihren Besuch!**

Wir verkaufen auch zum
Abholen oder liefern nach Hause!

C/Aceviño 12, Local 8
Puerto de la Cruz/La Paz
Mov. 617 149 334.

Bar Gran Torino La Paz



Wetlauf mit der Zeit

Teneriffa: Das sagte der 92-jährige Antonio Lorenzo aus Buenavista del Norte als er geimpft wurde. Seit drei Jahren lebt er in dem Seniorenheim Casa de los Mayores in Buenavista del Norte. „Wir müssen solidarisch sein und uns gegenseitig schützen“, erklärt er und scheint damit klarer im Kopf zu sein, als so mancher der Jahrzehnte jünger ist. Er vermisst seine Spaziergänge zur Plaza, den Plausch mit den Freunden und auch mal in den Arm genommen zu werden. Sogar die herzliche Selbstverständlichkeit mit der man auf den Kanarischen Inseln normalerweise miteinander umgeht, ist durch Corona ausgebremst.

Leben in der Warteschleife

Die Lage ist ernst. Wer durch das Einkaufszentrum Plaza del Duque in Costa Adeje schlendert, dem läuft ein kalter Schauer über den Rücken. So viele schöne Geschäfte, aber keiner da, der kaufen kann. Am Strand

sonnen sich eine Handvoll Menschen, die Straßen sind leer, die Lokale auch - und das mitten in der Saison. Sogar die Urlauber mit den unmöglichen Outfits vermisst man. Kreuzfahrtschiffe liegen vor dem Hafen von Santa Cruz, als fotogenes Stillleben vor Anker. Arbeitgeber warten auf Umsatz, Arbeitnehmer auf das nur schleppend ausbezahlte Kurzarbeitergeld. Und sogar die Tiere im Loro Parque werden neugierig, wenn eine der exklusiven Besuchergruppen durch den Park läuft. „Wir machen nach wie vor täglich unsere Shows. Die Tiere lieben das und brauchen die Aktivität. Unsere Alltagsbereicherungen, wie verstecktes Obst oder Joghurt, das von den Gorillas mit Stöckchen aus Ästen geholt wird, haben wir sogar noch intensiviert. Wir sehen, dass es unseren Tieren sehr gut

Ihre InfoLine
645 467 619



Fortsetzung auf Seite 2

Karrierechance auf Teneriffa:

Wir suchen deutsche Muttersprachler für
Kundenbetreuung oder Vertrieb!



- Voll- oder Teilzeit**
- Flexible Arbeitszeiten**
- Unbefristeter Arbeitsvertrag**



Ruf uns an:
+34 902 018 045

Infos anfordern:
info@icando.es

Impressum

Gegründet 1984 von Peter Graf
 Direktor: Peter Graf
 Chefredaktion: Sabine Virgin
 Redaktion: Christian Graf,
 E. A. Drewniok
 Grafik und Gestaltung:
 Andreas Kujawski,
 Matthias Kott, Vanessa Schmalz
 Herausgeber:
 Deutscher Medienverbund-
 Canarias-SL
 B76718634
 Camino Viejo 17
 38470 Los Silos-Tenerife
 Vertreten durch:
 Annette Reitzig -
 Geschäftsführerin
 Tel.: 645 46 76 19 Whatsapp
 oder 902 10 17 08
 Mail: radio-europa@gmx.com
 Deposito legal: TF 435-2020
 Auflage: 10.000
 Druck:
 CENTRO DE IMPRESIÓN DE
 INFORMACIONES
 CANARIAS,S.A.
 Canarias7



geht, aber auch sie vermissen das Publikum. Wir betrachten ja nicht nur sie, sondern sie auch uns“, erklärt der Biologe und wissenschaftliche Direktor der Loro Parque Fundación, Rafael Zamorra.

Ist die Impfung unser Muntermacher?

Große Hoffnung liegt nun auf der Impfung. Ministerpräsident Pedro Sánchez ist davon überzeugt, dass 70 Prozent der spanischen Bevölkerung bis zum Ende des Sommers geimpft sein wird. Um Reisen und die Pandemie in den Griff zu bekommen, gibt es zwei wichtige Faktoren: Schnelltests und Impfungen. Die Erlaubnis, Schnelltests zu verlangen, wurde von Madrid abgelehnt. Nun wandte sich der Präsident der Kanarischen Inseln, Ángel Víctor Torres, an die EU-Kommission in Brüssel. Eine europaweite Schnelltestregel wäre schön. Seit dem 27. Dezember wird auf den Kanarischen Inseln geimpft. Zuerst in Altersheimen und Mitarbeiter, die in der Pflege und im Gesundheitswesen an vorderster Front arbeiten. Doch da sind auch noch die Impfgegner, die dem Ganzen eher skeptisch gegenüberstehen. Aber gibt es eine Alternative? „Eindeutig Nein, die Impfkampagne ist nicht nur in Europa, sondern weltweit essentiell. Gegen eine Pandemie hilft nur die Herdenimmunität und die wiederum wird nur erreicht, wenn circa 70 Prozent der Bevölkerung die Krankheit erlebt haben oder sich impfen lassen“, erklärt der unabhängige Biologe Dr. Kai Eberle

aus München. Noch dazu, wo es Virusmutanten gibt, die noch ansteckender sind als SARS-CoV-2. „Aktuell geht man von einer bis zu 70 Prozent höheren Ansteckungsrate aus. Auch bei Kindern und Jugendlichen. Das klingt für den Laien erst mal nicht viel, ist aber enorm, wenn diese Mutante in exponentielles Wachstum gerät, wie man in Irland und Südengland sehen kann“, bestätigt er. Dieser Virus verändert sich schnell und auch deshalb ist eine schnelle Immunität wichtig. Seiner Meinung nach sind die bislang zugelassenen Impfstoffe von Biontech/Pfizer, Moderna und Astrazeneca sicher, wirksam und können ohne Bedenken geimpft werden.

Schon ein Hoffnungsschimmer?

Der baltische Reiseveranstalter Novaturas kündigte an, Teneriffa ab dem 5. Februar wieder anzufliegen. Die Inselregierung von Teneriffa und das Institut Turespaña beraten über Strategien für die Zeit nach der Pandemie. Rund die Hälfte der Europäer gab in einer Umfrage von Hosteltur an, dass sie im ersten Halbjahr 2021 verreisen möchten. Einer von Drei sogar schon im Frühjahr. Das gibt doch ein bisschen Hoffnung auf ein Stückchen Normalität. Alle leben in der Warteschleife und hoffen, dass die ganze Welt aus dem von Corona verordneten Koma erwacht. Gemeinsam Durchhalten, wir kommen wieder - so lautet die Devise.

**Warte nicht auf den perfekten Moment!
 Nimm den Moment und mach ihn perfekt!**



Auch ich bin bei Radio Europa

www.airesol.eu

airesol
 nicos-coaching s.l.
www.airesol.eu

**Solaranlagen
 Schwimmbadtechnik
 Klimaanlage
 Sanitär**

Plaza de Venezuela 1 · Edf. La Galería · Local 1 · 38670 Adeje

922 794 493



info@airesol.eu

Unerwartetes geschehen – was nun?

Notruf

112 (Keine Scheu, die Mitarbeiter sprechen auch Deutsch)

Polizei Guardia Civil
 062

Deutsches Konsulat auf Gran Canaria

Calle Albareda 3, 2. Stock,
 35007 Las Palmas de Gran Canaria
 Telefon: 928 49 18 80
 Geöffnet: Montag bis Donnerstag 8 bis 16 Uhr,
 Freitag 8 bis 13.30 Uhr
<https://spanien.diplo.de/es-de/vertretungen/generalkonsulat2>

Deutsches Honorarkonsulat auf Teneriffa

Urbanización Jardines La Quintana, Calle Guillermo Rahn 4,
 38004 Puerto de la Cruz
 Telefon: 922 24 88 20
 Geöffnet: Montag bis Donnerstag 10 bis 13 Uhr

Österreichisches Konsulat auf Gran Canaria

Avenida de Italia 6, 35100 Playa del Inglés
 Telefon: 928 76 13 50
 Geöffnet: Montag bis Freitag 10 bis 13 Uhr.
www.bmeia.gv.at/botschaft/madrid

Österreichisches Honorarkonsulat Teneriffa

Calle Perez Zamora 9, 2. Stock, 38400 Puerto de la Cruz
 Telefon: 922 37 63 64
 Geöffnet: Dienstag 10 bis 13 Uhr, Donnerstag 15 bis 18 Uhr.

Schweizer Konsulat auf Gran Canaria

Urbanización Bahía Feliz, Av. de Wind Surfing 8, Edificio de
 Oficinas, Local 1, 35107 Playa de Tarajalillo
 Telefon: 928 15 79 79
 Geöffnet: Mittwoch bis Freitag 12 bis 17.30 Uhr.
<http://www.eda.admin.ch/madrid>

Abgeschieden in der Einsamkeit

Nach Argaga geht es nur per Boot

La Gomera: Die Generation der Großmütter und Großväter kann sich noch daran erinnern, dass manche Bergdörfer nur schwer zu erreichen waren. Auch nach Teno Alto auf Teneriffa führte beispielsweise früher keine richtige Straße. Das Drama in der Bucht am Barranco Argaga, nachdem am 14. November 2020 ein ganzes Stück des Steilhangs abgerutscht ist, spielt aber im 21. Jahrhundert und ist in dieser Form unhaltbar. Argaga ist nur noch über das Wasser erreichbar, weil die Straße komplett verschüttet ist. Und das auch nur in einfachen Booten und nur wenn das Wetter und der Atlantik mitspielen, was in den letzten Wochen ja auch nicht immer der Fall war. Rund 30 Menschen leben in Argaga. Die meisten in dem Seminar- und Gästehaus Argayall, aber auch in einzelnen Häusern, die über die Schlucht verteilt sind. Darunter auch einige, die über 60 oder sogar über 80 Jahre alt sind. Dazu



So abenteuerlich müssen die Bewohner sich versorgen

kommen die Camper, die mit ihren Wohnmobilen, nur zur falschen Zeit am falschen Ort waren und jetzt nicht mehr wegkommen. Was ist, wenn ein medizinischer Notfall entsteht?

Gibt es eine Lösung?

Die politischen Fäden werden oftmals nur sehr langsam gezogen. Die Inselregierung schiebt die Verantwortung der Gemeinde Vallehermoso zu, hat aber an die kanarische Regierung und die Zentralregierung appelliert, schnell eine Lösung zu schaffen. Die Steilwand sei so instabil,

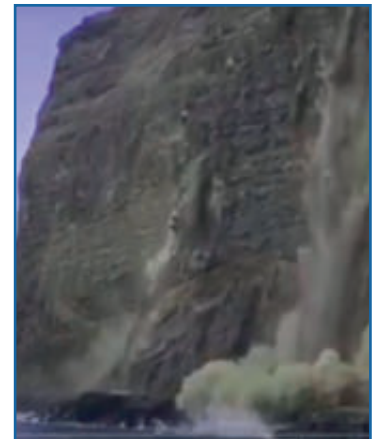
dass man bei den kleinsten Bewegungen mit einem weiterem Abrutsch rechnen müsste. Also soll ein Anleger her, der es einfacher macht, die Bewohner mit dem Nötigen zu versorgen. Mit viel gutem Willen, auch seitens der Küstenbehörde könnte dieser in rund einem Jahr fertig sein. Anleger statt Straße - wollen das auch die Bewohner?

Wir brauchen die Straße!

„Uns wäre provisorisch geholfen, wenn wir einen schwimmenden Anleger erhielten, wie sie beispielswei-

se vom Militär genutzt werden. Wenn wir im Moment schwere Ladung wie Gasflaschen oder große Lebensmitteleinkäufe transportieren müssen, ist das eine wahnsinnig gefährliche Aktion. Aber wir brauchen die Straße, um wegzufahren und uns versorgen zu können“, erklärt Suzanne, die Mitinhaberin und Leiterin des Gästebetriebs. Für die Anwohner steht außer Frage, dass die Straße wieder her muss. „Eigentlich müsste der lose Teil abgesprengt werden, damit die Straße wieder sicher befahrbar wird. Wir können nicht dauerhaft übers Meer fahren“, meint sie. Womit sie natürlich recht hat. Und was ist, wenn einer der Bewohner krank wird? Es leben ja auch ältere Menschen dort. Einen Notfall darf es im Moment nicht geben. Derzeit wird sogar noch eine Mauer gebaut, damit Urlauber nicht versuchen, über das Geröll nach Argaga zu klettern. Es ist eine richtige Wand, die Sicherheit geben soll. Für

die Bewohner bedeutet das noch mehr Abschottung. Jetzt können sie nicht einmal auf eigene Gefahr zu Fuß Hilfe holen, wenn es einen Notfall geben sollte. Die größte Befürchtung der Bewohner ist aber, dass sie in Vergessenheit geraten. „Dieses Problem kann man nicht aussitzen, es geht nicht von alleine weg“, mahnt Suzanne. Vor den langsam mahlenden Mühlen und dem bürokratischen Ablauf fürchten sie sich. Schon jetzt leben sie hauptsächlich von Spenden.



In diesem Moment wurde Argaya komplett von der Außenwelt abgeschnitten

Qualität & Service auf 1.200 m²
Deutscher Kfz-Meisterbetrieb










Mechanik und modernste Motor-Diagnostik

Lack- und Karosseriearbeiten mit eigener Brennkammer

Direktabwicklung mit allen Versicherungen



ROTEX S.L.
 Calle Bentinerfe 5 (gegenüber ITV Adeje)
 Industriegebiet Los Olivos | 38670 Adeje, Teneriffa
 Tel. 922 102 617

Öffnungszeiten:
 Mo. bis Fr. 8.30 - 13 Uhr und 13.30 - 17 Uhr




Gutschein
 50 EURO für jede Buchung!

Gutschein Code: InselMagazin



Web: www.private-holiday.de
 E-Mail: info@private-holiday.de
 Tel.: +34 922 970201



Teneriffa: Die Guardia Civil hat im Rahmen der Operation „KLOPE“ eine 16-köpfige Bande aufgelöst, die besonders brutal vorgegangen ist. Auf ihr Konto gingen vermutlich fünf Einbrüche, sechs Raubüberfälle, eine Körperverletzung, Drogenhandel und unerlaubter Waffenbesitz. Die Polizei durchsuchte sieben Wohnungen in Aroña, Golf del Sur, El Fraile, Valle San Lorenzo, Guía de Isora und Torviscas Alto. Die Ermittlungen begannen im Mai 2020, als ein Einbruch in der Gegend von Las Moraditas in Adeje

Kriminelle Bande aufgelöst

Einbrüche, Raubüberfälle und Drogenhandel

stattfand. Die mutmaßlichen Täter stahlen ein Luxusauto, mit dem sie wenig später mit vorgehaltener Pistole einen Überfall auf die Tankstelle von Las Zocas verübten. Die gleiche Bande stahl wenige Tage später erneut ein hochwertiges Auto aus einem Haus in San Miguel. Es konnte kurze Zeit später sichergestellt und ein Teil der Bande dabei identifiziert werden. Auch bei den Einbrüchen gingen die Täter sehr brutal

vor. In einem Fall ertapten die Bewohner die Diebe in flagranti. Eine Person wurde dabei so schwer verletzt, dass sie mehrere Wochen auf der Intensivstation des Universitätskrankenhauses in Santa Cruz verbringen musste. Einen Teil der Beute investierte die Bande in Drogen. Diese wurden gestreckt, weiterverkauft und dadurch der Gewinn optimiert. Der Zugriff erfolgte schließlich in drei Phasen. Zuerst wur-

den zwei Mitglieder auf der Flucht am Flughafen von Barcelona abgefangen. Sie hatten eine 6.000 Euro teure Uhr dabei, die aus einem Einbruch in La Camella stammte. Danach fanden zwei Hausdurchsuchungen in Valle San Lorenzo und Torviscas Alto statt. Später wurden weitere fünf Wohnungen der Mitglieder durchsucht. Das Ergebnis war die Verhaftung von 16 Personen, die alle im Süden von Te-

neriffa gemeldet waren, darunter ein Minderjähriger und zwei Frauen, alle im Alter zwischen 17 und 45 Jahren. Es wurden zwei Kilogramm Marihuana, 80 Gramm Haschisch, zwölf Gramm Kokain, 67 Ecstasy-Pillen sowie Streckmittel sichergestellt. Dazu 2.000 Euro Bargeld, mehrere Stichwaffen, eine echte und zwei nachgebildete Schusswaffen sowie ein großer Teil des Diebesguts. Von den 16 Festgenommenen wurden zwölf in Untersuchungshaft genommen. Die Bande gilt als zerschlagen.

Kurz & knackig

Kamera in der Dusche eingebaut



La Palma: Um seine Nachbarin nackt zu sehen, hat ein 41-Jähriger aus El Paso eine Kamera heimlich in ihre Dusche eingebaut. Die beiden waren befreundet, aber trotzdem wunderte sich die Frau, dass ihr Nachbar sie jeden Tag besuchte und dann immer das Bad benutzte. Sie vermutete, dass er dort etwas versteckt hatte. Hatte er auch, aber anders als gedacht. An der Decke entdeckte sie eine Kamera, die mit einem doppelseitigen Klebeband befestigt war. Der Mann wurde von der Guardia Civil von El Paso festgenommen. Er gestand sofort.

TENERIFFA GENIESSEN

Neu eingetroffen!

... AM GRILL

... UND POOL

Pool · Neubau und Restaurierung · Wartung · Zubehör · Sauna · Whirlpool
Alles rund ums Weber-Grillen

Unipool España · Autopista del Norte km 16 · 38350 Tacoronte · Tel. 922 57 22 44 · www.unipool.es

...exklusiv nur bei Lidl

SUPERCOR, LIDL, Alcampo, Dialprix, unide

Das kann noch keiner!

- ☑ Spezialitätenkaffee [Zum Online Shop >>](#)
- ☑ Frischgeröstet auf Teneriffa
- ☑ Säurearm
- ☑ Aromatisch perfekt

Das ist

Aufklärung fällt schwer Kindesmissbrauch bei den Jesuiten



Kanaren: Jesuitenpater haben in Spanien 81 Kinder sexuell missbraucht, darunter auch zwei kanarische Kinder. Der Missbrauch fand in den Jahren 1927 bis 2020 statt, meist an Schulen, an denen die Jesuiten unterrichtet haben. Die Vergehen reichten von unangemessener Sprache bis hin zu unsittlichen Berührungen, was am häufigsten vorkam. Der Ordensvorsteher der Jesuiten in Spanien, Antonio España, betonte, dass man lernen müsse, die Opfer um Verzeihung zu bitten. „Es erfüllt uns mit Schmerz, Scham und Bedauern. Wir bitten die Opfer und die Gesellschaft um Vergebung für diese Taten, aber auch für die Kultur des Schweigens, die verhindert hat, das Geschehene zu bereinigen“, erklärte er. Insgesamt 65 Jesuiten Mönche stehen im Verdacht die Kinder missbraucht zu haben. Davon sind nur noch 17 am Leben. Vier davon gehören dem Orden nicht mehr an. Einer wurde ausgeschlossen und die anderen Drei sind freiwillig gegangen. Die 13 Jesuitenpater, die noch dem

Orden angehören, verbüßen bereits Strafen oder warten noch auf ein Urteil vor einem kirchlichen oder zivilen Gericht. Sie wurden aus der Nähe von Kindern entfernt. Daneben gibt es auch noch 31 Jesuiten Mönche, die Erwachsene missbraucht haben sollen. Auch davon leben nur noch acht. Insgesamt gibt es in Spanien 8.782 Jesuitenpater. Der Orden ist eine katholische Glaubensgemeinschaft der Gesellschaft Jesu. Die Mitglieder verpflichten sich zu Ehelosigkeit, Armut und Gehorsam. Der Orden steht dem Papst besonders nah und wurde 1540 anerkannt. Die heutige Leitung des Ordens in Spanien hebt hervor, dass sich nur rund

ein Prozent aller Ordensbrüder des Missbrauchs schuldig gemacht haben. Der allergrößte Teil der Mitglieder dürfe daher nicht unter Generalverdacht mit den Abtrünnigen gesteckt werden. Als Reaktion auf die Vorkommnisse wurden mehr Glastüren verbaut und die Gebäude werden besser ausgeleuchtet. Sensibilisierung, Prävention und Aufklärung, das sind die drei Grundpfeiler, die künftige Generationen vor Missbrauch schützen sollen. Außerdem wurde die

E-Mail proteccion@jesuitas.es

eingrichtet, über die sich Opfer an den Orden wenden können.



Am häufigsten kam der Missbrauch in den Schulen vor.

Kurz geklagt El Pris fühlt sich vernachlässigt

Teneriffa: Die Anwohner von El Pris an der Küste von Tacoronte beklagen sich. Seit über fünf Jahrzehnten warten sie auf einen Zufluchtsort für die lokalen Fischer, wenn hoher Wellengang herrscht. Zum Beispiel einen geschützten Anleger, an dem sie ihre Boote festmachen können. Für dieses Dorf, in dem die meisten Menschen vom Fischfang leben, ist das wichtig. Inzwischen haben sich zwar die Wetter- und Wellenvorhersagen verbessert, aber immer noch ist hoher Wellengang ein echtes Sicherheitsrisiko.



Das bescheidene Dorf an der Küste möchte nicht in Vergessenheit geraten.

Außerdem könnten sie mit einem besseren Hafen ihre Einnahmen generieren. Seit 2016 gibt es ein Projekt dafür, das auch von der Küstenbehörde abgesegnet ist. Passiert ist trotzdem nichts. Außer leeren Versprechen haben sie in den letzten Jahren nur einmal 200.000 Euro bekommen, um die Rampe, an der sie die Boote aus dem Wasser ziehen, zu erneuern. Genauso warten sie auf das neue Schattendach auf der Avenida. Dort haben die älteren Leute sonst Schatten gefunden, wenn sie sich zum Domino- oder Kartenspiel trafen. Im Sommer wurde es beseitigt, aber etwas Neues kam nicht. „Sie hätten uns ja mal fragen können. Aber so haben sie uns einfach etwas weggenommen, aber nichts Neues dafür gegeben“, klagt eine Anwohnerin. Und auch das Lokal, in dem sich die Anwohner treffen, wird von der Gemeinde weder geputzt noch renoviert. Die Bewohner dieses 120 Jahre alten Dorfes, das so viel Charme und Lokalkolorit hat, fühlen sich vergessen.

Internationale Zeitschriften, Tabakwaren & Raucherzubehör



Jabbelg
REGALOS



Ausgefallene und besondere Geschenke

Im Einkaufszentrum La Villa gegenüber Alcampo - La Orotava

*** Newsticker ***

Vorgetäuschte Entführung: Die Policia Nacional von Teneriffa hat zwei junge Männer im Alter von 20 und 21 Jahren festgenommen. Sie haben die Entführung eines 23-Jährigen fingiert, der ihnen 1.000 Euro für Drogen schuldete. Er wurde gezwungen, in einer Hütte in der Nähe von El Sauzal zu bleiben. In der Zwischenzeit kaperten sie seine sozialen Netzwerke und ließen die Tante des Mannes aus Telde auf Gran Canaria glauben, dass sie ihn entführt hätten und foltern oder sogar töten würden, wenn die Familie das Lösegeld nicht zahlen würde. Das Ganze war ein Fake. Die Polizei fand heraus, dass sich die drei Männer kannten und befreundet waren. Daraufhin nahmen sie die beiden in El Sauzal und El Ortigal fest. Der vermeintlich Entführte wurde wohlauf in einer schäbigen Hütte entdeckt.

Rätsel um einen Unfall: Mitte Januar kam ein PKW in der Nähe der Playa de la Solapa von der Fahrbahn ab und stürzte aus unbekanntem Grund in die Tiefe. Der Fahrer war auf der Stelle tot. Bei seiner Bergung am nächsten Tag wurde zwischen den Felsen ein weiterer Leichnam gefunden, der offenbar aus dem Wagen geschleudert worden war. Zunächst wurde ein möglicher Selbstmordversuch nicht ausgeschlossen, was allerdings unwahrscheinlich ist, nachdem die zweite Leiche auftauchte. Die Obduktion hat zudem an einem der Toten eine Wunde offenbart, die auch von einem Schuss kommen könnte. Die Ermittlungen der Polizei dauern noch an und sind derzeit unter Verschluss.



Mutmaßlicher Feuerteufel gefasst: Seit Wochen hielt ein 46-jähriger Mann Anwohner und Polizei in Santa Cruz de Tenerife in Atem. Immer wieder brannten Müllcontainer, manchmal sogar mehrmals am Tag. Die meisten im Stadtteil Los Gladiolos. Für über 30 brennende Müllcontainer, die zwischen Januar und November 2020 brannten, ist der Verdächtige vermutlich verantwortlich. Insgesamt hat er einen Schaden in Höhe von über 28.402 Euro verursacht. In einigen Fällen sprang das Feuer sogar auf parkende Autos über. Auch Dank der Hinweise aus der Bevölkerung konnte der mutmaßliche Täter festgenommen werden.

Vorsicht vor der Nigeria-Masche: Die Cybereinheit der Guardia Civil ODIC warnt vor Anrufen mit den Vorwahlnummern 225, 233, 234, 355 und 387. Diese Anrufe kommen von der Elfenbeinküste, aus Ghana, Nigeria, Albanien, Bosnien oder aus anderen Ländern. Die Betrüger melden sich auf Verkaufsangebote, die online gestellt werden und signalisieren Interesse. Versteckt sind es allerdings Anrufe, die vom Gesprächsteilnehmer bezahlt werden und zwar direkt auf das Konto der Betrüger. Auch Rückrufe auf verpasste Anrufe werden richtig teuer.

Millionenspende der Loro Parque Fundación

Artenschutz trotz Pandemie

Teneriffa: Obwohl die Parks der Unternehmensgruppe Loro Parque seit Mitte März 2020 geschlossen sind, unterstützt die Loro Parque Fundación auch in diesem Jahr 53 Naturschutzprojekte auf allen Kontinenten mit 1,3 Millionen Dollar. Fast die Hälfte des Gesamtvolumens, über 585.000 Dollar, fließt dieses Mal in europäische Projekte, insbesondere auf die Kanaren und die anderen zentralatlantischen Inseln. Mit 460.000 Dollar werden Schutzprojekte rund ums Meer unterstützt. Davon kommen zwei Drittel dem Projekt CanBIO zugute. Es wird von der kanarischen Regierung mitfinanziert und begann 2019. In Kürze wird es mit der Installation einer wissenschaftlichen Boje vor El Hierro sein Überwachungsnetz zur Kontrolle des Klimawandels im Meer vervollständigen. Ab 2021 sollen autonome Meeresfahrzeuge eingesetzt werden, die Messwerte des ganzen Archipels zusammentragen. Im Jahr 2022 soll der Radius auf die gesamte zentralatlantische Region ausgeweitet werden.

Die Aktivitäten von CanBIO umfassen auch den Erhalt bedrohter Arten, wie den Engelhai oder den Schmetterlingsrochen. Die restlichen Meeresprojekte, die finanziell unterstützt werden, beziehen sich auf verschiedene Wal- und Delfinarten, wie den atlantischen Höckerdelfin im Saloum-Delta (Senegal). Experten der UICN halten diese Art inzwischen für äußerst bedroht. Sie könnte in einigen Jahren aussterben, wenn wir nicht dringende Schutzmaßnahmen einführen.



Verschiedene Parameter des Ozeans werden durch CanBIO überwacht



Schon zehn Papageienarten konnten von dem Aussterben gerettet werden



Wir vermieten Ihre Ferienunterkunft

Über 15 Jahre Erfahrung auf Teneriffa

Kontakt: +34 922 97 02 01

E-Mail: info@private-holiday.de

Web: www.private-holiday.de



**Radio Europa
auf Teneriffa**
102,3 FM, 89,6 FM,
88,5 FM, 88,3 FM,
106,8 FM und 92,00
FM



Die
Privat-Fee

Ihre Mithilfe
im täglichen Leben

Esther Schütz

+34 692 526 778 dieprivatfee@posteo.de

ICH BIETE IHNEN PROFESSIONELLE, ZUVERLÄSSIGE UND SCHNELLE UNTERSTÜTZUNG IN FOLGENDEN BEREICHEN:

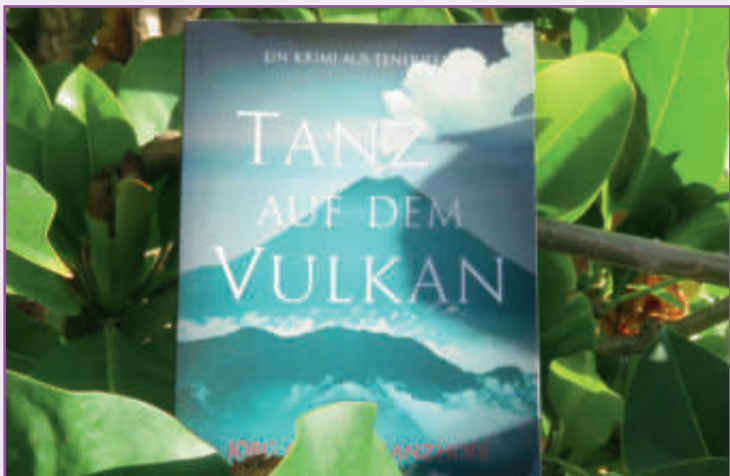
- ★ Begleitung (Einkauf, Ämter, Arzt, Tierarzt etc.)
- ★ Beratung (Lebensfragen, Beziehungen, Probleme)
- ★ Organisation (Haushalt, Garten, Papiere, Akten, Vorbereitung Umzug, Auflösung, Entrümpelung)
- ★ Projektplanung (Umgestaltung, Renovierung, Modernisierung Haus/Wohnung, Vermittlung professioneller Handwerker)

Buchtipp: Teneriffa-Krimi

Tanz auf dem Vulkan

Teneriffa: Eigentlich wollte sich der Lokalreporter aus Dalborn, Friedrich Wiesekepsieker, auf Teneriffa nur erholen. Von einer Trennung, einer Leiche, die in seinem Keller gefunden wurde und allerlei Turbulenzen, die der Autor Jörg Armin Kranzhoff in seinem ersten Roman „Das rote Sofa“ beschrieben hat. Doch dann holt den Protagonisten auch auf Teneriffa die Vergangenheit wieder ein. Er wird verfolgt, wieder gibt es eine Leiche und von Erholung keine Spur. Auch wenn dieses Buch eine Fortsetzung des ersten Teils ist, kann man der Handlung gut folgen - auch ohne den ersten Teil gelesen zu haben. Der Autor hat es verstanden, einen Politthriller zu schreiben, in dem Spannung, Gefühle und Humor sich die Waage halten. Dazu kommt viel Lokalkolorit aus dem lip-pischen Dalborn und aus Teneriffa, gemischt mit geschichtlichem Hintergrundwissen, das die Handlung untermalt und immer wieder geschickt eingeflochten wird. Auch politisch orientiert sich der Roman am aktuellen Zeitgeschehen und bezieht Stellung. Am Ende dreht sich alles um die Liebe und die Sehnsucht nach einem friedlichen Zusammenleben. Dieses Buch ist eine schöne Urlaubslektüre oder auch perfekt für alle, die Teneriffa kennen und sich freuen, wenn sie beim Lesen an bekannte Orte geführt werden. Ebenso für alle, die im kalten Deutschland am Fernweh knabbern und wenigstens in Gedanken auf die Ferieninsel Teneriffa reisen wollen.

Das Buch ist im Prinzen Garten Verlag erschienen und kann unter der **ISBN 978-3-89918-500-3** bestellt werden.



Hallo, ich bin's wieder, Lucy, der Studio Hund von Radio Europa!



Der Januar wird immer als langer Monat beschrieben, das kam mir aber nicht so vor. Bei uns ist die ganze Woche immer etwas los, da wird 7 Tage gearbeitet! Nicht nur die Zeitung braucht Material, auch das Radio muss ja fortlaufend betreut werden. Ich habe es mir an den Regentagen unter dem Schreibtisch meines Herrchens gemütlich gemacht, da ist es kuschelig warm. Manchmal machte Herrchen auch die Heizung an...so kann man es aushalten! Dennoch ging's am Wochenende wieder raus zum großen Spaziergang. Sonst renne ich auf der Finca herum und spiele mit den Katzen, das sind jetzt meine Freunde. Die

geben mir jetzt sogar Küsschen und legen sich in mein Körbchen. Trotz des vielen Stresses für die Redaktion läuft bei uns alles eigentlich immer ruhig ab. Durch Corona kommt auch kein Besuch. Eine Abwechslung gab es am Samstag, da schnitt mir Herrchen die Haare, das war echt cool, danach durfte ich in die Badewanne. Jetzt bin ich wieder sauber, das mit dem warmen Wasser und dem Schaum gefällt mir sehr. Ein weißes Hundemädchen muss ja hübsch sein... Wenn Herrchen es nicht merkt, wälze ich mich manchmal sogar im Staub dann werde ich wieder gebadet, das ist fein! So-gar für mich ist immer interessant, den neuesten Berichten zu lauschen und zu wissen, was in der Welt vorgeht. Nach wie vor gibt es ja auch immer noch Menschen, welche glauben, es gäbe keine Pandemie, oder auch die, die glauben, Trump hätte die Wahl gewonnen. Ich bin ja nur ein kleiner Hund aber so blöd kann man doch nicht sein. Was mir allerdings fehlt, ist das Gelächter meines Herrchens, wenn er die neuesten Twittersprüche dieses Ex-Präsidenten aus Amerika gelesen hat. Aber zum Lachen gibt es trotzdem immer was zwischendurch. Auch wenn es nicht lustig ist, wir müssen durchhalten und - außer uns Tieren - Maske tragen, Hände waschen und Abstand halten! Manche meiner Artgenossen müssen ja sogar einen Maulkorb tragen. Das würde vielen Menschen auch nicht schaden....

Passen Sie auf sich auf und bleiben Sie gesund bis zum nächsten Monat!

Ihre Lucy

Wir suchen ab sofort in Festanstellung, zum nächstmöglichen Termin, deutschsprachiges Gesundheits- und Krankenpflegepersonal, sowie Altenpflegepersonal mit deutschem/europäischem Diplom, für monatliche Einsätze bei unseren Kunden in Deutschland.

Wir bieten eine Sozialabgabepflichtige Tätigkeit oder eine Freiberufliche Tätigkeit an. Flüge, Züge und Unterkunft werden selbstverständlich bezahlt. Die Einsätze sind monatlich 15 Tage am Stück, so dass die restliche Zeit frei am Heimatort ist. Eine überdurchschnittlich gute Bezahlung ist garantiert. Bei Interesse ruft uns an: +34 699 361 206 oder +34 822 689 010 oder schickt uns eine E-Mail an: info@veritasvitaegroup.de, im Web: www.veritasvitaegroup.de



Veritas Vitae Group S.L.
Personalmanagement

Gut zu wissen!

Ungewöhnlicher Vogelbesuch



Gran Canaria: Im Lauf des letzten Jahres wurden in der Wildtierauffangstation auf Gran Canaria insgesamt 980 Vögel aus 80 verschiedenen Arten aufgenommen und aufgepäppelt. Darunter auch eher seltene Besucher wie Zwergschnäpper, Bauracke, europäische Pirole, ein Nachtreiher und vier Basstölpel. Diese Vogelarten leben eher im Inland von Afrika oder im Norden Europas. Sie wurden meist völlig erschöpft und untergewichtig auf der Insel gefunden, manchmal sogar schon ohnmächtig. Es entstand der Eindruck, dass sie viel zu lange geflogen sind. Wissenschaftler sollen nun erforschen, ob der Klimawandel möglicherweise veränderte Flugrouten bei Zugvögeln bewirkt. Das würde auch erklären, weshalb noch mehr ungewöhnliche Arten in der jüngeren Vergangenheit auf den Kanarischen Inseln gesichtet wurden. Nicht alle sind erschöpft und müssen in der Wildtierauffangstation gerettet werden. Einige fliegen auch einfach nur vorbei.

Höhlengravuren sind intakt

Teneriffa: „Die Höhlengravuren am Felsen von Taganana sind intakt“. Das ist die gute Nachricht und das Resümee eines Gutachtens, das von der Inselregierung in Auftrag gegeben wurde, nachdem am oberen Rand ein Stück des Felsens abgebrochen ist. Es wurden keinerlei Hinweise darauf gefunden, dass Metallgegenstände eingesetzt wurden, um ein Stück Stein abzubrechen. „Vielleicht hat jemand bei dem Versuch auf den Felsen zu steigen, ein Stück des Steines losgetreten. Es ist nicht auszuschließen, dass sich weitere Stücke lösen und abfallen. Würde es Hinweise auf ein gewaltsames Vorgehen geben, wären wir die Ersten, die daran interessiert wären, dies lückenlos aufzuklären“, erklärte dazu der zuständige Stadtabgeordnete José Gregorio Martín Plata. Auf dem Stein befinden sich Mulden und Löcher. An den Seiten sind wichtige Höhlengravuren zu erkennen. Es handelt sich bei dem Felsen um ein wichtiges Relikt aus der Vergangenheit, das Einblick in die Welt der Ureinwohner gibt. Es ist allerdings auch besonders verletzlich.

Auf den Spuren der großen Eroberer Eigener „Walk of Fame“ für La Gomera

La Gomera: Hollywood hat seinen „Walk of Fame“ für die Größen der glamourösen Filmwelt und La Palma hat den Paseo de las Estrellas de la Ciencia für die Größen aus der Welt der Wissenschaft. Nun möchte auch La Gomera einen eigenen „Walk of Fame“ haben. Doch dieses Mal geht es um die größten Eroberer, die vom 15. bis 17. Jahrhundert auf der kleinen Insel Halt machten. Fünf Sterne sind schon auf der Avenida Marítima zu bewundern. Allen voran bekommt natürlich Christoph Kolumbus seinen Ehrenplatz. Er nahm 1492 noch einmal Proviant auf, ehe er den Atlantik überquerte und Amerika entdeckte. La Gomera war bei den Seeleuten zu dieser Zeit als sicherer Ort bekannt, an dem man gut Trinkwasser und frisches Obst und Gemüse laden konnte. Weitere Sterne ehren den Kapitän der „Santa María“, die Christoph Kolumbus nach Amerika brachte, Juan de la Cosa. Er war Seefahrer, Kartograph und Entdecker und stammte aus Santoña in Kantabrien. Alonso de Ojeda lebte von 1466 bis 1515 und stammte aus einer verarmten Adelsfamilie in Cuenca. Er hat 1499 unter anderem die Küste Guayanas entdeckt und landete in der Orinocumündung in Trinidad. Einer schiffbaren Bucht gab er damals den Namen Venezuela (Klein-Venedig), weil sie ihn an die



Die großen Eroberer sollen auf La Gomera unvergesslich werden.

Bucht Venedigs erinnerte. García Jofre de Loaysa ist vor allem für die glücklose Loaysa-Expedition bekannt. Er sollte einen Seeweg zu den Gewürzinseln finden, der über den Atlantik und durch die Umrundung von Südamerika in den Pazifik führen sollte. Im Juli 1525 brach er in La Coruña zu dieser Expedition auf und legte damals Anfang August einen zweiwöchigen Zwischenstopp auf La Gomera ein. Auch wenn seine Expedition nicht von Erfolg gekrönt war, hat er seinen Stern auf La Gomera als bedeutender Seefahrer verdient. Und natürlich darf einer der besten spanischen Flottenführer der damaligen Zeit nicht fehlen - Álvaro de Bazán de Guzmán, Markgraf von Santa Cruz, einem alten Adelsgeschlecht aus Granada. Schon sein Vater war Generalkapitän der Marine und auch Álvaro folgte diesen Fußstapfen. Er verteidigte Spanien gegen viele Angreifer, wie im Golf von Biskaya ge-

gen französische Freibeuter. Er besiegte im August 1583 das portugiesisch-französische Geschwader und wurde zum Oberbefehlshaber der Atlantikflotte. Er galt als gütiger Kommandant, als „Vater der Soldaten“. Gefangene Anführer ließ er allerdings gnadenlos hinrichten. Im Jahr 1587 wurde seine Armada von Admiral Francis Drake angegriffen und alle Schiffe im Hafen von Cádiz zerstört. Daraufhin fiel er bei dem damaligen König Philipp II. in Ungnade. Ein Jahr später verstarb er in Lissabon. Trotzdem gilt er bis heute als einer der größten Seefahrer Spaniens. In Madrid erinnert ein Denkmal an ihn und auf La Gomera hat er nun seinen eigenen Stern. Zu den bis jetzt existierenden Sternen auf der Uferpromenade sollen noch weitere hinzukommen. Sie sind eine Erinnerung an das historische Erbe La Gomeras und sollen eine zusätzliche Touristenattraktion sein.

Frühlingspracht in Santiago del Teide

Wandern durch den Zauber der Mandelblüten

Teneriffa: Wenn das Jahr beginnt, gibt es einen Ort, der eine besondere Anziehungskraft ausübt. Das Tal von Santiago del Teide ist für seine Mandelbäume bekannt. Von oben betrachtet ist es ein weiß-rosafarbenes Blütenmeer, das sich wie ein großer Teppich über das Tal legt. Deshalb sind in dieser Zeit Wanderungen und Besuche in und um Santiago del Teide besonders beliebt. Geführte Wanderungen werden von der Gemeinde in verschiedenen Schwierigkeitsgraden angeboten. Beispielsweise am 6. Februar speziell für gehbehinderte und taube Menschen oder am 14. Februar, dem Valentinstag, wo zwei spezielle Wanderungen für Verliebte auf dem Programm stehen. Man kann sich aber auch ganz eigenständig auf eine Wandertour durch diese Frühlingspracht begeben. Der Kontrast zwischen den zarten Blüten und dem schroffen Vulkangestein ist einfach zauberhaft und wunderschön. Am Sonntag, 7. Februar um 17 Uhr findet ein Konzert unter Mandelblüten statt. Es spielen Satori Morimoto und Besay Pérez. Das Konzert wird über die sozialen Netzwerke übertragen. Außerdem bieten 25 Restaurants und Lokale auf der Ruta de Tapas besondere Spezialitäten aus der Region an und natürlich gibt es auch wieder den Mandelblüten-Fotowettbewerb. Der sonst so beliebte Markt fällt leider aus.



Die Mandelblüte taucht das Tal in ein ganz besonderes zartes Licht

Biologische Forschungsstation am Teide Samenbank für Pflanzen

Teneriffa: Der botanische Garten in El Portillo im Teide-Nationalpark erfüllt eine besonders wichtige Aufgabe. Dort werden über 200 Samen von Pflanzenarten aus dieser Hochgebirgsregion Teneriffas aufbewahrt und nachgezüchtet. Viele davon sind endemisch und kommen nur hier vor oder sind sogar vom Aussterben bedroht. Einst bedrohte Bestände, wie beispielsweise die Guanchenrose *Bencomia extipulata* oder die Silberdistel, sind heute wieder erfreulich weit verbreitet. Dieser Erfolg zeigt, wie wichtig die Arbeit der Experten vor Ort ist. In diesem Forschungslabor werden die Samen nicht nur aufbewahrt, sondern auch ständig neue Setzlinge vorgezogen. Zuerst in der geschützten Umgebung des Gewächshauses, dann werden sie im Freien an die Klimabedingungen gewöhnt und können dann in die Natur gepflanzt werden. Besonders nach Waldbränden hilft diese Reserve um betroffene Gebiete wieder schnell aufzuforsten und den Erhalt seltener Arten zu gewährleisten.



Das Gewächshaus in luftiger Höhe ist ein wichtiges biologisches Forschungslabor

Kanarische Redewendung

„Cambarse la peluca“

Wörtlich übersetzt würde das heißen, die „Perücke“ wechseln. Gemeint ist damit, dass man ausgeht und so richtig über die Stränge schlägt. Einfach nur hemmungsloser Spaß. Wer abends noch mit Freunden um die Häuser zieht, könnte am nächsten Tag beispielsweise sagen: „Anoche fuimos de copa y me cambé la peluca“. Spanisch übt man nämlich am besten, wenn man neu Erlerntes auch gebraucht.

RADIO EUROPA **Spanisch-Sprachkurs**

¿HABLAS ESPAÑOL?

Täglich 10:45 und 18:45 auf allen Frequenzen

Sendung verpasst:
Zum Nachhören einfach den Langenscheidt-Button auf der Website anklicken oder direkt den QR-Code benutzen.

OSSI-BAU

SCHNELL-PÜNKTLICH-ZUVERLÄSSIG

Ossi-BAU

Umbau & Renovierung
Terrassen- & Dachisolierung
Fliesen-, Maurer-, Maler-,
Elektro-, Sanitärarbeiten
Fassadenverkleidung
Saunabau &
Schwimmbadrestaurierung

Dieter Krause
Tel. 922 38 36 79
Mov. 670 739 588
www.ossi-bau.com

Sylvia Henning
Zugelassene
Rentenberaterin

Hilfe bei Fragen zu
Kranken-, Renten- und
Sozialversicherung

Hilfe und Antragstellung,
Behörden-
angelegenheiten auch
für Spanien

Terminabsprache
618 047 385

Präsentation des gemeinnützigen Vereins Alisios Norte

Frischer Wind zum Mitdenken & Mitgestalten

Der Hotelier Enrique Talg ist Mitglied und im Vorstand des neuen gemeinnützigen Vereins Alisios Norte. Gemeinsam mit dem Präsidenten, Iván Rodríguez de Azero, und weiteren Mitstreitern, will er neue Denkanstöße geben und zum Mitgestalten anregen. Alisios Norte bezieht sich auf den Nord-Ost-Passatwind, der den Kanaren ihr warmes, fruchtbares Klima bringt. Der Verein will frischen Wind bringen und zum guten Gedeihen des Nordens sein „granito de arena“ (Sandkorn) beitragen.



Treffen mit Pedro Martin (Mitte) mit Iván Rodríguez de Azero und Enrique Talg (links) und mit weiteren Mitgliedern des Kabinetts und des Vereins.

Seit wann gibt es den Verein Alisios Norte?

Uns gibt es in etwa seit Mai 2019. Eigentlich hätten wir schon sehr viel weiter sein wollen, aber durch die Pandemie sind wir in unseren Aktivitäten sehr gehemmt. Wir im Vorstand treffen uns regelmäßig zu Besprechungen, aber Veranstaltungen mit allen Mitgliedern sind derzeit wegen des Versammlungsverbots nicht möglich.

Wie viele Mitglieder gibt es und wer kann mitmachen?

Im Moment haben wir circa 50 Mitglieder und mitmachen kann im Grunde jeder, der im Interesse des Nordens von Teneriffa Dinge mitgestalten möchte. Wir haben Architekten, Autoren, Angestellte oder auch Unternehmer der unterschiedlichsten Art. Ein Mal „quer durch das Gemüsebeet“, wie man auf Deutsch so schön sagt. Wir würden uns auch über mehr Damen und spanisch sprechende Ausländer in unserer Runde freuen. Das ist unser Ziel für Frühling 2021. Wir sind offen und kreativ und wollen dazu beitragen, unseren schönen Norden attraktiver zu machen oder bestehende Probleme zu lösen.

Was sind Ihre Anliegen?

Wir möchten Diskussionen anregen über soziale, kulturelle, unternehmerische oder lokalpolitische Probleme oder Projekte. Wir möchten sozusagen eine Art Schaltzentrale zwischen Bürgern*innen und Politikern*innen oder anderen Institutionen der Insel sein. Und vor allem wollen wir all diejenigen zusammenbringen, die aus ganz unterschiedlichen Gründen und aus ganz verschiedenen Perspektiven den Norden der Insel attraktiver, nachhaltiger und für alle lebenswerter machen wollen. Die touristische und die Lebensqualität sollen gleichermaßen gefördert werden.

Wie geht das, suchen Sie das Gespräch mit Politikern?

Unbedingt, wir haben uns schon mit verschiedenen Bürgermeistern getroffen. Unsere Aufmerksamkeit gilt dem Bereich von Tacoronte bis Buenavista del Norte. Auch mit dem Inselpräsidenten Pedro Martín hatten wir bereits einige Besprechungen. Diese Treffen sind im Moment auch nur bedingt möglich. Aber auch andere Bereiche sind für uns interessant. Wir hatten beispielsweise Kontakt zur Caixa-Bank, die uns Tipps zum richtigen Umgang mit Unternehmenskrediten in der augenblicklichen Situation gab. Oder wir hatten einen Vortrag von Ignacio Osborne. Er ist der Präsident der spanischen Osborne-Gruppe, die viele durch den Brandy mit dem markanten Stier kennen. Es ist ein großes Familienunternehmen mit Exporten in die ganze Welt bei. Einige von ALISIOS haben die gleichen Sorgen und Interessen wie dieses Unternehmen und können von den Erfahrungen profitieren. Solche Kontakte sind uns wichtig, um unser Inseldasein zu überwinden und uns nach außen zu öffnen. Ideen oder Ansichten aus anderen Regionen können auch uns kreative Gestaltungsanregungen geben. Oder wir haben uns mit der Geschäftsführung des Konsortiums zur Rehabilitierung von Puerto de la Cruz getroffen, um uns als Ansprechpartner vorzustellen und anzubieten.



Multikulturelle und multidisziplinäre Ideenfindung.



Ihr Treffpunkt bei einem Einkauf ...
... mit Freunden oder zum Relaxen

Freundliches Ambiente, leckerer Kaffee und viele Snacks
zum günstigen Preis in einer Top-Location!

Ihre Cafeteria für heute, morgen und übermorgen....



Einkaufszentrum El Trompo | gegenüber dem Shoppingcenter La Villa

Wie sehen Sie Ihre Position und was können Sie beitragen?

Wir sehen uns als eine Art Think-Tank, eine Art Gedankenpool, in dem kreative Lösungsvorschläge für verschiedenste Fragen gefunden werden können. Wir wollen, dass Entscheidungen, die uns schließlich alle betreffen wenn wir in einer bestimmten Region leben, nicht an uns vorbei getroffen werden, sondern dass wir mitgestalten können. Oftmals ist der Ansatz der Politik zu theoretisch, da kann unser Fachwissen oder einfach die praktische Erfahrung aus dem Alltag ein wichtiger Aspekt sein, um Angelegenheiten effektiver zu regeln. Wir wollen keine Nörgler oder Bremser sein, sondern unser Know-how zur Verfügung stellen und konstruktive Kritik üben. Dadurch dass wir so bunt zusammengewürfelt sind, haben wir viele Experten in unterschiedlichsten Bereichen, die ihre Ideen beitragen. Das ist ein großes kreatives Potential.

Was sind denn konkrete Themen, die aktuell auf dem Tisch liegen?

Ein ganz wichtiger Punkt sind beispielsweise die Staus auf der Autobahn, die einfach kein Ende nehmen. Selbst jetzt, wo wir fast keine Urlauber haben, viele im Homeoffice arbeiten und einige Unternehmen gar nicht geöffnet sind, gibt es jeden Tag zur Rushhour unerträgliche Staus auf der Autobahn. Da müssen wir uns doch fragen, was die Ursache ist und wie man das schnell und effizient lösen kann.

Oder nehmen wir die Frage der Migranten. Natürlich schadet es dem Image einer Urlaubsinsel, wenn fast täglich Flüchtlinge ankommen, die Unterbringungsmöglichkeiten nicht ausreichen und sie in Hotels untergebracht werden müssen. Oder die Boote manchmal wochenlang für alle sichtbar am Strand liegen bleiben. Auch da müssen andere Wege gefunden werden. Es werden Kulturveranstaltungen geplant, bei denen wir aus Erfahrung sagen können, das würden wir anders machen, um weitere mögliche Besuchergruppen anzusprechen oder aus organisatorischen Gründen an einem anderen Ort stattfinden lassen.

Gibt es gezielte Verbesserungsvorschläge für den Norden der Insel?



Den Norden gemeinsam neu definieren.

Ein wichtiger Punkt ist zum Beispiel die Renovierung des städtischen Sportbades in Puerto de la Cruz. Da hätten wir uns gewünscht, dass man unseren Rat angehört hätte. Oder nehmen wir die Innenstadt. Es wurden ja inzwischen einige Straßen renoviert, aber das allein reicht nicht. Wir müssen dafür sorgen, dass nicht nur typische Touristenläden mit dem gleichen Angebot um Kunden werben, sondern es sollte mehr Vielfalt geboten werden. Schaufenster sollen wieder echte Schaufenster sein, vor denen man gerne stehen bleibt, anstatt die Waren auf die Straße zu stellen. Das macht Innenstädte lebendig, attraktiv und fördert auch den Umsatz für die Geschäftsleute. Wir könnten zum Beispiel Schulungen für werbewirksame Schaufenstergestaltung anbieten. Außerdem wünschen wir uns, dass die Grünanlagen in der Stadt besser gepflegt und angelegt werden. Es gibt viel zu tun, das die am besten sehen, die dort tagtäglich unterwegs sind. Und deshalb macht es Sinn, sie auch zu fragen. Gerade in einer Zeit, in der Themen wie Mitbestimmung und Transparenz immer mehr an Gewicht gewinnen.

Enrique, Sie sind Hotelier, wie sehen Sie die augenblickliche Situation und wann rechnen Sie mit einer Wiederbelebung des Tourismus?

Dazu kann ich nur sagen : „Interpretieren Sie mein Schweigen“, wir standen in den letzten Monaten mehrfach davor durchzustarten und wurden immer wieder ausgebremst. Als Vizepräsident des Hotel- und Ferienverbands Ashotel auf Teneriffa weiß ich, dass wir alle verzweifelt mit allen Ressourcen jonglieren, um diese Situation zu überleben. Es ist sehr schwer und nicht jeder Betrieb wird es schaffen. Wir Hoteliers hatten schon im April 2020 auf Schnelltests gesetzt und wären sogar bereit gewesen, sie für unsere Gäste zu bezahlen, aber leider wurde diese Strategie nicht umgesetzt. Wir können nur hoffen, dass es bald weitergeht. Ganz im Sinne des Passatwindes erinnere ich mich gerne an die Worte meiner Mutter: „Wenn der Wind von vorne kommt, fliegt und steigt der Drache besser“. In diesem Sinne, lasst uns alle Drachen sein.

Enrique, wir danken Ihnen für das Gespräch, wünschen dem Verein viel Erfolg und vor allem viel Gehör an den entscheidenden Stellen. Wir stehen jederzeit gerne als Plattform für Pressemeldungen zur Verfügung. Wer möchte, kann sich über Facebook oder Internet weiter über Alios Norte und deren Aktivitäten informieren.

Finca Las Mariposas

San Bernardo

Hier finden Sie in ländlicher Idylle auf rund 8.000 qm in zwei gemütlich eingerichteten Apartments einen richtigen Erholungsurlaub.
Ideal für Wanderer, Golfsportler, Radfahrer, Schwimffreunde und mehr ...
Apartment für 2 bis 3 Personen und auch für 4 bis 5 Personen.

Reservieren Sie unter
finca-las-mariposas@gmx.com oder Tel. 615 261 748

Hier verbringen Sie unvergessliche Coronafreie Tage!





Gesellschaft im Wandel

Alles für ein Selfie

Teneriffa: Wer die Natur liebt, schont sie, anstatt sie für ein schnödes Selfie zu zerstören. Vor allem die beliebte Mondlandschaft Paisaje lunar in rund 2.000 Metern Höhe bei Vilaflor, ist bei Selfie-Jägern ein beliebtes Motiv. Agustina Beltrán, die Bürgermeisterin von Vilaflor, und Naturschutzverbände, mahnen, die empfindliche Landschaft aus weichem Tuffgestein zu schonen. „Die Menschen besteigen die empfindlichen Monolithe, um sich dann für das perfekte Foto herunter gleiten zu lassen. „Es kann doch nicht sein, dass wir die Natur beschädigen, nur um noch höher zu kommen als andere oder noch ein besseres Foto zu schießen. Wir können auch nicht ständig einen Sicherheitsdienst einsetzen“, erklärt Beltrán. Dabei ist das Betreten außerhalb der Wege verboten und es darf auch nichts in das weiche Gestein geritzt werden. Man muss sich also nur an die Regeln halten und kann die spektakuläre Landschaft einfach genießen, ohne Spuren zu hinterlassen.

Beliebter Wohnort – Kanarische Inseln

Kanaren: Gemäß der Hochrechnung des spanischen Statistikamtes INE werden in den nächsten 15 Jahren über 188.000 mehr Menschen auf den Kanarischen Inseln leben, als jetzt im Moment. Das wären rund 2,4 Millionen Bewohner. Nach Madrid und Katalonien wären die Kanaren in Bezug auf Wachstum an dritter Stelle. Hauptursache für das Wachstum ist der Zuzug. Die meisten zieht es auf die beiden Hauptinseln Teneriffa und Gran Canaria, wobei das Wachstum auf Teneriffa fast fünf Mal so schnell ist wie auf Gran Canaria. Allein zwischen 2016 und 2020 hat Teneriffa 40.354 Einwohner dazugewonnen. Das entspricht in etwa der Einwohnerzahl von La Orotava. Im gleichen Zeitraum wuchs Gran Canaria nur um 7.691 Menschen. Betrachtet man die Herkunft der Menschen, die auf die Kanarischen Inseln ziehen, kommt ein Großteil aus Südamerika, vor allem aus Venezuela. Unter den Europäern haben die Italiener die Nase vorn. Danach folgen Briten, Deutsche und Franzosen. Nach Stand vom 1. Januar 2020 bei Statista lebten auf Teneriffa 928.604 Menschen und Gran Canaria hatte 855.521 Einwohner. Danach folgen Lanzarote (155.812), Fuerteventura (119.732), La Palma (83.458), La Gomera (21.678) und El Hierro (11.147).

In einer Partnerschaft bleibt Frau keine Zeit Sei achtsam zu dir selbst

Kanaren: Dazu ermuntert die Autorin und Wissenschaftlerin María Martín Barranco. Sie hat bereits mehrere Bücher herausgebracht und nun in Zusammenarbeit mit dem kanarischen Gleichstellungsinstitut ICI Broschüren, in denen Frau lernt, achtsamer mit sich selbst umzugehen. Vorausgegangen ist eine Umfrage, die zwischen dem 13. Oktober und 15. November 2020 unter Frauen aus zehn Ländern hervorgegangen ist. Rund ein Viertel der Befragten leben auf den Kanarischen Inseln. Im Fokus standen die Aufmerksamkeit und Zeit, die man der Pflege des eigenen Körpers widmet, Ernährung, Gewicht und Aussehen, Vergnügen, die Zeit, die man mit Arbeit, Freizeit und Erholung verbringt sowie das emotionale Wohlbefinden.

Das Ergebnis der Befragung kommt zu dem Schluss, dass Frauen, die in Partnerschaften leben, in vielen Fällen zu kurz kommen. Die doppelte und dreifache Belastung durch Beruf, Kinder und Haushalt hinterlässt ihre Spuren. Viele Frauen haben zu wenig Zeit für sich selbst oder für Freizeitvergnügen. Und es ist nicht nur die Zeit, die davonrennt und den Tag zu kurz erscheinen lässt. Auch die Konditionierung, die von klein auf erfolgt, steckt bei vielen immer noch tief drin. Etwa 92 Prozent der Frauen fühlt sich schlecht, wenn sie „Nein“ sagt, obwohl sie etwas doch erledigen könnte. Dieses Erziehungsmuster ist patriarchalisch geprägt. Frauen, die das verinnerlicht haben, haben Gewissensbisse, wenn sie Zeit für sich einfordern. Es verursacht ihnen zusätzlichen Stress. Die Selbstverleugnung steckt tief und mindert im Vergleich zu Männern in der gleichen Situation die Lebensqualität. Oftmals merken die Betroffenen gar nicht, wie wenig sie sich um sich selbst kümmern. „Was uns ganz normal erscheint, ist eigentlich meist zu viel und laugt die Frauen aus“, so das Resümee der Expertin. Deshalb hat sie Broschüren herausgebracht, die eine Anleitung dazu geben, wie man sich selbst mehr Aufmerksamkeit schenkt und die eigene Lebenskraft stärkt. In der Broschüre kommen auch Frauen zu Wort, die erkannt haben, wie viel Gewalt sie sich quasi selbst angetan haben und wie sie aus dieser Treitmühle herausfinden. Das soll Anregung geben. Noch steht das Jahr am Anfang und das ist vielleicht der perfekte Zeitpunkt, um von sich selbst weniger und von der eigenen Familie vielleicht ein bisschen mehr Engagement einzufordern. Eine Frau und Mutter, die glücklich und entspannt ist, tut nicht nur sich selbst gut, sondern der ganzen Familie.



Einfach mal die Füße hochlegen

VIAJES

KUDLICH

Buchen Sie bei uns Ihre Fähre nach/von Cádiz oder Huelva.
Wohin Sie auch fliegen wollen, wir finden für Sie genau das Richtige!
Flughafentransfers von Puerto de la Cruz.
Besuchen Sie uns in einem unserer Büros, täglich im Süden oder
Puerto de la Cruz.

TF-Süd C/ Arguamul 1, Urb La Florida, Valle San Lorenzo
info@viajeskudlich.com

TF Nord C.C. Canary Center, Local 27 direkt neben dem Rest. Tiroler Alm



922 76 60 08

Charterflüge & Linienflüge weltweit, Mietwagen,
Hotelzimmer, Apartments, Pauschalreisen, Ausflüge,
Individuelle Paketreisen, Kreuzfahrten, Gruppenreisen
Fähren, Eintrittskarten





Kaum zu glauben, aber wahr

Baden ist gefährlicher als Autofahren

Kanaren: Zumindest gilt dies für die Kanarischen Inseln und Kantabrien. Denn im vergangenen Jahr sind in diesen Provinzen mehr Menschen ertrunken, als im Straßenverkehr gestorben sind. Auf den Kanarischen Inseln stehen 43 Ertrunkene 22 Verkehrsoptern gegenüber. In Kantabrien sind zwölf Personen ertrunken und neun starben im Verkehr. Spanienweit ist die Statistik allerdings andersherum. Auf spanischen Straßen sind 2020 insgesamt 870 Verkehrsteilnehmer zu Tode gekommen, während 401 Menschen ertrunken sind. Obwohl so viele Menschen 2020 ertrunken sind, sind es dennoch weniger als noch im Vorjahr. Damals sind nämlich 57 im Meer ertrunken. Der Rückgang ist vor allem auf die Pandemie und die fehlenden Urlauber zurückzuführen. Auf dem kanarischen Archipel warnt der Journalist Sebastián Quintana Galván über die Plattform „Canarias, 1.500 Km de Costa“ regelmäßig davor, den Atlantik zu unterschätzen. Er kann tückisch sein, hat manchmal gefährliche Unterströmungen, die man nicht sieht, und die Wellen können sehr hoch schlagen, was auch schon so manchen unabsichtlich ins Meer stürzen und ertrinken ließ. Tragisch war der Tod zweier Brüder aus Deutschland, die von einer Welle am Strand Aguas Verdes auf Fuerteventura erfasst wurden, als sie ein Selfie machen wollten. Oder die beiden jungen Männer, die sich Anfang März 2020 an der Playa Guayedra auf Gran Canaria ins Wasser stürzten um ein neunjähriges Kind aus Ungarn und seinen Vater zu retten, die von der Strömung erfasst und in Seenot geraten waren. Die beiden Retter wurden ebenfalls abgetrieben. Sie wurden vom Rettungsdienst 112 gemeinsam mit dem Kind gerettet. Der Vater blieb bis heute verschwunden. Kurz vor Weihnachten wurde ein Fischer an der Playa El Confital auf Gran Canaria von einer Welle erfasst und vom Ozean verschluckt. Sein Leichnam wurde zweieinhalb Meilen nördlich von Gran Canaria aus den Fluten geborgen. Deshalb ist es ratsam, dem Atlantik immer mit Respekt zu begegnen und die Warnung roter Fahnen auch dann ernst zu nehmen, wenn keine offensichtliche Gefahr zu erkennen ist.



Über die Plattform „Canarias 1.500 km Costa“ warnt Sebastián Quintana in kurzen Spots vor den Gefahren in und am Wasser. Sie basieren auf wahren Begebenheiten.

Kurz informiert

Hilfe, ich brauche Hilfe

Kanaren: Das Notruftelefon für Frauen, die unter häuslicher Gewalt leiden, hat im letzten Jahr 15.592 Anrufe angenommen. Das sind rund 15 Prozent mehr als 2019. In 60 Prozent der Fälle handelte sich um echte Notfälle und bei 19 Prozent war Dringlichkeit geboten. Rund ein Fünftel der Frauen wollte sich nur informieren. Der schlimmste Monat war der April, als die Frauen durch die strenge Ausgangssperre viel Zeit mit ihren Partnern und Peinigern verbringen mussten. In mehr als der Hälfte der Fälle übte der aktuelle Lebensgefährte der Frauen Gewalt aus. Bei 22 Prozent war es der Ex. Die übrigen Frauen machten keine konkreten Angaben oder wurden von Vätern, Freunden, Söhnen oder Unbekannten gequält. In Bezug auf die Inseln riefen auf Teneriffa die meisten Frauen den Notruf an. Insgesamt 6.877 mal griffen die Frauen dort zum Hörer und riefen den Notruf 112.

VIOLENCIA DE GÉNERO EN LA LEY CANARIA

Toda conducta u omisión intencional que produzca en una mujer desvaloración, sufrimiento o limitación de su libertad.

PSICOLÓGICA

Cualquier acto de fuerza contra el cuerpo de una mujer, con resultado o riesgo de producirle una lesión física, un daño o la muerte.

FÍSICA

Privación o limitación intencionada de recursos para el bienestar propios o compartidos en el ámbito familiar.

ECONÓMICA

Cualquier acto de naturaleza sexual no consentido por las mujeres.

SEXUAL Y ABUSOS SEXUALES

TIPOS DE VIOLENCIA

- TRATA DE MUJERES Y NIÑAS
- EXPLOTACIÓN SEXUAL
- CONTRA LOS DERECHOS SEXUALES Y REPRODUCTIVOS DE LAS MUJERES
- EN LA PAREJA O EXPAREJA
- SEXUAL
- EN EL ÁMBITO LABRAL
- MATRIMONIO A EDAD TEMPRANA, CONCERTADO O FORZADO
- MUTILACIÓN GENITAL FEMENINA
- FEMINICIDIO



Radio Europa auf 102.3 FM



forumTENERIFFA.de
das größte deutschsprachige Teneriffa-Forum

Inselhüpfer auf die Feuerinsel Lanzarote So grün wie selten, so leer wie nie

Lanzarote: Schon eine Woche bevor die Insel Lanzarote zum Corona-Hotspot erklärt wurde, war sie fast wie ausgestorben. Die wenigen Urlauber denen man begegnen konnte, waren meist Deutsche, oder man traf auf deutsche und britische Überwinterer, die den Winter trotz allem im Süden ihrer Lieblingsinsel verbringen wollen. Oder aber digitale Nomaden, die dem Lockdown in Deutschland entflohen waren. „Wir waren sechs Wochen quasi im Homeoffice in einem Ökoressort in Arrieta. Dort ist man uns

mit dem Preis entgegengekommen und wir haben es sehr genossen. Wir hatten eine schöne Umgebung, konnten ans Meer gehen oder in der Sonne liegen und haben nebenbei gearbeitet. Jetzt müssen wir leider zurück, weil nicht alles immer online zu regeln ist“, erklärt ein deutsches Paar, das sich die Auszeit in der Sonne gegönnt hat. Ansonsten ist die Insel gespenstisch leer. Tegüise zum Beispiel ist ein charmantes Städtchen und die ehemalige Inselhauptstadt, in dem sich sonst eine Kunstgalerie, Boutiquen und Souvenirläden aneinander reihen. Dazwischen Restaurant und Cafés, die zur Einkehr laden. Doch jetzt – alles verwaist. Der Ortskern gleicht eher eine Geisterstadt. Nur wenige haben trotz allem geöffnet. Oder der Charco Verde oder Charco de los Clicos in El Golfo an der Westküste. Der dort teilweise im Meer versunkene Krater, der durch eine Algenart so kräftig grün leuchtet, ist normalerweise ein Ziel, das viele Urlauber ansteuern. Parkplätze sind dann Mangelware und auf dem kleinen Fußpfad zur Aussichtsplattform schlängeln sich die Menschen im Gänsemarsch. Derzeit schlenkert man geradezu gemütlich an ab und zu Ent-

gegenkommenden vorbei. Wer dann noch an der Küste entlang in den Ort läuft, spürt diese verzweifelte Stimmung. Viele Restaurants unterschiedlichster Art reihen sich aneinander. Man ist ja auf viele Besucher eingestellt. Doch auch dort scheinen die Tische adrett aufgestellt, vergeblich auf Gäste zu warten. Sie wirken eher wie ein stummer Hilfeschrei.

Dabei ist die Feuerinsel Lanzarote nach den letzten Regenfällen so grün wie man sie nur selten sieht. Wie schade, dass nur wenige Augen in diesen Genuss kommen...



Die Algen haben sich an den hohen Salzgehalt in der Lagune angepasst.



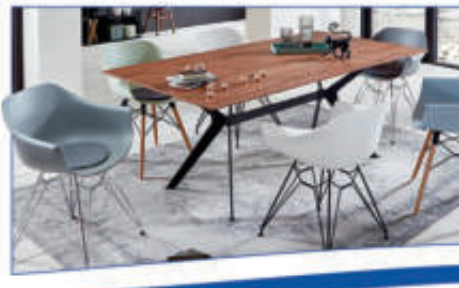
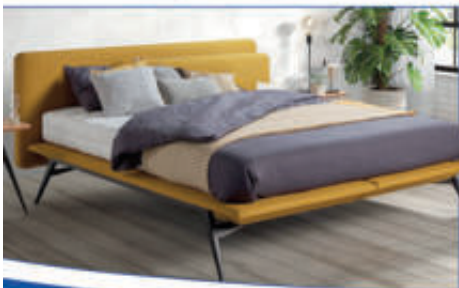
Alles ist vorbereitet, aber es ist niemand da, der das wunderschöne Wetter, das Essen und die Urlaubsstimmung genießen kann.

Bettenhaus[®] Hammerer

Schlafzimmer
Wohnzimmer

Esszimmer
Vorzimmer

Einzelmöbel
Wohnaccessoires



Los Realejos

Calle El Toscal 7
Tel: 922 36 24 08
bettenhaus@hammerer.biz
Mo-Fr: 10:00-18:30
Sa: 10:00 -13:00



Las Chafiras

Avda Claudio Delgado Diaz 23
Tel: 922 70 35 22
office-sur@bettenhaus.biz
Mo-Fr: 10:00-13:30 & 15:00-18:30
Sa: 10:00 -13:30

www.bettenhausteneriffa.com



Ihr Betten & Einrichtungshaus seit 1987

Cyberkriminalität nimmt zu Kanaren bekommen eigenen CIA



DAVID GARRIGA GUITART

Nur Experten können den Cyberkriminellen im Netz folgen.

Kanaren: Die kanarische Sondereinheit für Cyberkriminalität der Guardia Civil, ODIC, und die Gemeinschaft für globale Intelligenz und Sicherheit (Comunidad de Inteligencia y Seguridad Global CISEG), gründen auf den Kanarischen Inseln die Agencia Canaria de Inteligencia, also einen kanarischen CIA. Der Sitz der neuen Überwachungsstelle für Cyberkriminalität wird in La Orotava sein. Geleitet wird das Büro von dem renommierten Kriminologen und Experten für Dschihad-Terrorismus, David Garriga Guitart. Er versteht seine künftige Aufgabe als eine Art Schnittstelle zwischen den Behörden und der Gesellschaft. Er ist Berater und Aufklärer zugleich. In beiden Bereichen nimmt die Cyberkriminalität sprunghaft zu. Auf den Kanaren waren es im letzten Jahr 100 Prozent. Phishingattacken, Betrug, die Übernahme von Profilen und auch Grooming-Attacken auf Kinder. Die Bandbreite der Kriminellen im Netz ist groß. Erst kürzlich bearbeitete ODIC einen aktuellen Grooming-Fall. Grooming bedeutet, dass Erwachsene Kontakt zu Kindern und Jugendlichen aufnehmen und sich als Gleichaltrige ausgeben. Sie erschleichen sich das Vertrauen der Opfer, fordern sie dann dazu auf, Foto oder Videos mit sexuellen Inhalten zu machen und an ihn zu schicken. Mit der ersten Aufnahme haben sie die Minderjährigen in der Hand und drohen sie zu veröffentlichen, wenn sie keinen Nachschub liefern. Einen solchen Fall hatte ODIC kürzlich bis nach Argentinien zurückverfolgt und den dortigen Behörden gemeldet. Nach Einschätzung des spanischen Innenministeriums haben sich die Cyberattacken auf den Kanarischen Inseln im letzten Jahr verdoppelt. In der Provinz Las Palmas wurden 5.125 Fälle registriert und in Santa Cruz de Tenerife 3.716. Die Tendenz ist eindeutig steigend. Die Sonderermittler wollen dem kriminellen Geschehen Einhalt gebieten und die Öffentlichkeit vor gerade kursierenden Bedrohungen warnen.

Kurz informiert Netze als Taubenschutz



Gran Canaria: In der Calle Manuel Alemán Álamo in Telde stehen 16 Gebäude an deren Hausfassade farbige Lamellen angebracht sind. In den dahinterliegenden Hohlräumen haben sich Tauben in der Vergangenheit besonders gerne eingenistet um ihre Jungen aufzuziehen. Ein schönes Plätzchen für die Tauben, aber ein Albtraum für die Bewohner. Durch den Taubenkot entstanden erhebliche Schäden. Das soll sich nicht wiederholen. Deshalb findet nun eine Grundreinigung statt. Es wird neu gestrichen und dann wird ein Netz aus strapazierfähigem Polypropylengewebe angebracht. Mit dem Netz soll so wenig Schaden wie möglich entstehen.

Warum nicht gleich richtig?

Gran Canaria: Insgesamt 18.000 Tonnen Müll und Unrat haben Reinigungstrupps auf Gran Canaria entlang der Autobahnen GC-1 und GC-2 eingesammelt. Müll, der statt zur Deponie gebracht, in der Natur entsorgt wurde. Bauschutt, Elektromüll, Plastik, Reifen und anderer Schrott. Acht Monate dauerte die Reinigung, insgesamt 385.000 Quadratmeter wurden beseitigt. Bildlich gesprochen entspricht das einer Fläche von 100 Fußball- oder 1.500 Tennisplätzen. Insgesamt 2,2 Millionen wurden in die Säuberung investiert. Danach wurden rund 48.000 Quadratmeter eingeebnet und 3.000 Quadratmeter wurden mit Picón (Vulkansteinchen) bedeckt. Arbeiten und Ausgaben, die nicht nötig gewesen wären, wenn der Müll ordentlich an den Sammelstellen entsorgt worden wäre.

FRED. OLSEN
Express



Wir bringen Sie **schnell, preiswert**
und **zuverlässig** auf jede Insel!



Reservierungen unter www.fredolsen.es oder 902 391 392

*Bemerkenswertes***Teide gehört zu den Besten**

Teneriffa: Der Teide Nationalpark gehört zu den 47 Weltkulturerben, die laut der Liste der UNESCO am besten erhalten sind. Das geht aus einem Gutachten hervor, das von der internationalen Union für Naturschutz als Resümee 2020 veröffentlicht wurde. Auf dem europäischen Kontinent gehört er sogar zu den 18 best erhaltenen Stätten von insgesamt 54. Glückwunsch!

**Sanatorium wird abgerissen**

Teneriffa: Die Inselregierung investiert 195.000 Euro in den Abriss eines ehemaligen Sanatoriums im Teide Nationalpark. Die Häuser wurden 1930 als Sanatorium gebaut. Die Kranken sollten sich in der klaren Bergluft erholen. Tatsächlich genutzt wurde es allerdings nie. Nun sollen die verfallenen Ruinen abgerissen und der Ort der Natur zurückgegeben werden, so wie schon im letzten Jahr die ehemalige Schutzhütte im Llano de Ucanca dem Erdboden gleich gemacht wurde. Jetzt ist auch dort nur noch Natur pur.

**Auszeit im Parador Hotel Teide**

Teneriffa: Derzeit ist das Parador Hotel am Fuß des Teide pandemiebedingt gesperrt. Doch auch dieses Haus wird wieder aus dem Dornröschenschlaf erwachen. Und dann ist es ein besonders schöner Ort, um sich in der Ruhe der Bergwelt bei klarer Luft und einem atemberaubenden Panorama zu erholen. Perfekt für einen Tapetenwechsel übers Wochenende!

„Großväterchen Teide“**Winter-Wunder-Land bis in die Cañadas**

Teneriffa: Die Schlechtwetterfront „Filomena“ hat Anfang Januar nicht nur die Staubecken gefüllt, sondern für eine herrlich weiße Pracht auf dem Teide und bis in den Naturschutzpark zu seinen Füßen gebracht. Selbst von der Gipfelregion strahlte ein weißer Glanz. Dem Lockruf vom Winter-Schnee-Vergnügen konnten die Wenigsten widerstehen. Wer gerade Urlaub hatte oder in Kurzarbeit ist, konnte sich an Wochentagen in den Schnee stürzen. Alle anderen mussten sich aufs Wochenende vertrösten und so waren es dann auch lange Schlangen, die sich kilometerweit im Schnecken-tempo den Berg hinauf quälten. Ein Vergnügen war das dann eher nicht mehr.... Die schlechte Organisation wurde von vielen Seiten kritisiert. Andere genossen das seltene Vergnügen sogar, um sich abseits der Massenansammlungen auf Snowboards zu versuchen oder Bodyboards zu Schlitten umzufunktionieren – und das geht ganz wunderbar. Winter auf dem



Einige Einheimische genossen die Winterwelt auf Snowboards und fanden „das ging super gut!“

Teide, das ist immer wieder etwas Besonderes. Während man an der Küste im Liegestuhl die wärmende Sonne genießen kann, ist das pure Winterfeeling nur rund eine Stunde entfernt. Wo findet man diese Kombination sonst noch? Selbst auf dem Teide ist es nicht selbstverständlich, dass er jedes Jahr mit einem Winterkleid lockt. Gerade in den letzten beiden trockenen Jahren kam er über einen Hauch von Schnee kaum hinaus. Zuletzt gab es im März 2016 eine richtig schneereiche Winterlandschaft in den Cañadas. Der Teide ist zu jeder Jahreszeit einen Besuch wert und bietet immer wieder einen neuen Anblick. Faszinierend ist er dabei aber immer.

ON AIR**Sonntag: 20 bis 23 Uhr**

Gehen Sie auf Radio-Reise mit Alexander Tauscher. Jeden Sonntag ein neues Reiseerlebnis.

**Café MIMI**

Treffpunkt für Liebhaber von hausgemachten Kuchen & Torten

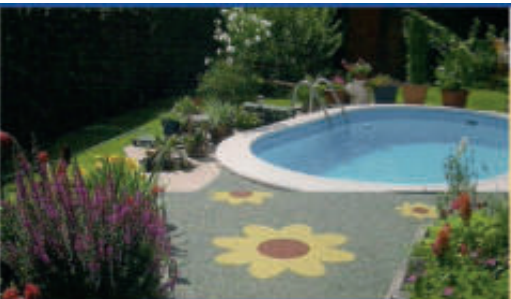
Auf Wunsch auch Kuchen und Torten Ihrer Wahl auf Bestellung. Wir freuen uns auf Sie!



Café Mimi
Camino San Amaro 15
La Paz/Puerto de la Cruz
Tel. 687 135 517
www.cafe-mimi.es

Geöffnet:
Donnerstag bis Sonntag 12 bis 18 Uhr.

M. EISEN
Tel. 922 813218
Mov. 630429793
m.eisen@freenet.de

**FIRMA TECNO Y REFORMAS**

- Dachdeckerarbeiten aller Art
- Dachabdichtungen
- Mauer- und Rohbauarbeiten
- Maler- und Gipserarbeiten
- Umbauarbeiten aller Art
- Poolsanierungen

ON AIR**Sonntag: 11 bis 12 Uhr**

Bunte Stunde,
Rudi Loderbauer mit
Ratsch und Tratsch aus
der Promiwelt

Rotex – die Autowerkstatt Ihres Vertrauens

Im Februar winkt ein Super-Lackier-Angebot

Teneriffa: Wer im Ausland lebt, ist oft ganz besonders froh, wenn er sich bei wichtigen Dingen in seiner eigenen Sprache ausdrücken kann. Und das Auto zählt ganz bestimmt zu des „Deutschen liebsten Kindern“. Für alle deutschsprachigen Residenten ist die Werkstatt Rotex in Adeje seit 2008 die Referenzadresse, an die man sich gerne wendet. Kompetent, technisch auf dem neuesten Stand, zuverlässig, schnell und freundlich – so haben sich Inhaberin Stephanie Raabe und ihr Team einen guten Namen gemacht. Sie kümmern sich um mechanische und elektromechanische Probleme, allgemeine Wartung, TÜV sowie um Karosserie- und Lackschäden. Immer auf der Basis moderner Diagnosetechno-

logie, gepaart mit Fachwissen. Auf Wunsch wird das Auto auch durch den TÜV, spanisch ITV, gefahren, sogar wenn der Fahrzeughalter vielleicht gerade nicht auf der Insel ist, wenn der TÜV fällig wird.

Sonderangebot im Februar

Wer sein Auto ganz oder teilweise neu lackieren lassen möchte, sollte das Februar-Angebot von Rotex nutzen. Pro Teil werden nur 130 Euro berechnet. Dabei werden hochwertige Farben auf Wasserbasis verarbeitet. „Wir arbeiten mit der Firma Spieshecker, die für Topqualität bekannt ist. Diese Farben sind umweltschonender und besser für Mensch und Fahrzeug“, erklärt die Inhaberin. Acrylfarben werden nur noch für ältere Modelle verwendet.

Ausserdem arbeitet Rotex mit den hiesigen Versicherungen zusammen und wickelt Unfallschäden für sie ab.

Legalisierung von Fahrzeugen

Wer ein Fahrzeug aus Deutschland importieren möchte, muss die Papiere in Spanien legalisieren. Das ist aufwendig und mit schwierigen Behördengängen verbunden. Rotex kümmert

sich um die Anerkennung von Spezialausstattungen, das Auseinandersetzen mit den Verkehrs- und Steuerbehörden, das Besorgen der neuen Fahrzeugpapiere, die Registrierung und Legalisierung von Oldtimern oder behindertengerechten Autos sowie die Zirkulationserlaubnis und andere notwendige Dokumente. Einfach in Ruhe ankommen und die Arbeit von dem versierten Rotex-Team erledigen lassen.



In der Werkstatt werden alle Fahrzeugmodelle mit Fachwissen repariert.

Rotex S.L. ist in der Calle Bentinerfe 5 in Adeje zu finden, direkt gegenüber der Tüvstation und über die Telefonnummer 922 102 617 erreichen, für deutschsprachige Kunden 660 300 645. Geöffnet von Montag - Freitag von 8.30 - 13 Uhr und von 13.30 - 17 Uhr.



Fachkompetenz und langjährige Erfahrung erwartet die Kunden bei Rotex in Adeje

Handwerkerservice rund ums Haus

Soll ich Ihnen aufs Dach steigen?



Das ist echte deutsche Handwerkskunst.

Seit zwei Jahren hat es nicht mehr so viel und heftig geregnet wie in den letzten Wochen. Deshalb ist dem einen oder anderen Hausbe-

sitzer auch jetzt erst aufgefallen, dass er eine undichte Stelle im Dach, am Anbau oder an sonst einer Schwachstelle des Hauses oder der Wohnung hat. In diesen Fällen ist der gelernte Dachdecker Michael Eisen genau der Richtige, um alles wieder dicht zu machen. Einerseits berät er seine Kunden auf der Basis deutscher Handwerkskunst, andererseits verfügt er über rund zwei Jahrzehnte Inselerfahrung. Er kennt die Besonderheiten der kanarischen Bauweise und der einzelnen Klimazonen. Neben seinem Fachwissen kommen



Mit Fachkompetenz bringt Michael Eisen auch schwierige Stellen dicht.

bei ihm immer Markenbauteile zum Einsatz, die das Problem dauerhaft beheben. Er kümmert sich um Abdichtungen, aber auch um Mauer-, Gips- und Fliesenarbeiten jeder Art. Brauchen Sie einen zuverlässigen Handwerker? Dann rufen Sie an – Telefon 630 429 793.

Beachten Sie auch unsere Angebote!



Ihre regionale
Fluggesellschaft



Binter

Mit uns fliegen Sie täglich auf alle Inseln

Auch nach Marokko, Madeira
und auf die Kapverdischen Inseln!

Informieren Sie sich hier:
902 3913 92 oder www.bintercanarias.com

Workation - Es wird umgedacht

Homeoffice im Hotel



Teneriffa: Die Reisebranche liegt am Boden. Hotels öffnen und schließen wieder, Fluggesellschaften heben nicht mehr ab und die Menschen sind verunsichert. Man muss erfinderisch werden, um zu überleben und vieles muss neu gedacht werden. Das hat sich auch das Hotel Playa Sur Tenerife in El Médano überlegt. Wenn schon keine Urlauber kommen, dann muss man sich eine neue Marktnische erobern. Was ist mit den Menschen, die seit Wochen im Homeoffice sitzen und gerne mal andere vier Wände sehen würden? Die Direktionsassistentin hat sich gerade für diese Berufsgruppe eine Alternative ausgedacht und bietet Sondertarife für alle an, die von zuhause arbeiten, aber nach Feierabend gerne etwas anderes sehen wollen. Oder für alle, die dem kalten Deutschland und den strengen Regeln entfliehen wollen und es vorziehen, in sonnigen Gefilden von zuhause zu arbeiten. Workation ist eine Mischung aus Arbeit und Ferien (work and vacation).

Auf Teneriffa gilt zwar auch Maskenpflicht, Mindestabstand und Handhygiene, aber dafür gibt es höhere Temperaturen, Meeresbrise beim Strandspaziergang oder eine Einkehr zu einem Barraquito oder Mojito. Einzelzimmer mit Frühstück gibt es ab 45 Euro am Tag. Für Meerblick und Halbpension wird ein Zuschlag erhoben. Das Angebot gilt für einen Mindestaufenthalt von vier Wochen. Wifi steht den Gästen natürlich kostenlos zur Verfügung. Aber auch für alle anderen, die mal einen kurzen Tapetenwechsel brauchen, gibt es Sonderpreise.

Hotel Playa Sur Tenerife

Direkt am Strand kann man sich den Kopf von der frischen Brise von El Médano durchpusten lassen.

Deutscher Versicherungsmakler

Monika & Jörg Thieme

Broker 7 islas



Mit Sicherheit die richtige Entscheidung



www.broker7islas.com

Calle Retama 1, Urb. La Paz • 38400 Puerto de la Cruz
TEL 922 386 184 • E-MAIL info@broker7islas.com
• MOBIL 620 894 030

Öffnungszeiten
Mo – Fr
9:00 – 13:00 || 14:00 – 17:00

Wir vergleichen für Sie die Angebote der folgenden Gesellschaften:

AXA · Adeslas
Allianz · Arag · Asefa
DKV · Generali · Liberty
Lloyd's · Mapfre

El "must" de Canarias
LORO PARQUE
ANIMAL EMBASSY



Exclusive Day
TOUR

Entdecke den besten Zoo der Welt, nur für Dich alleine.



Wirtschaftstipp

Verschleierte Schenkung von Immobilien

Teneriffa: Hierbei handelt es sich um einen Kaufvertrag, bei dem scheinbar alle Voraussetzungen für seine Gültigkeit erfüllt sind, aber die wirkliche Absicht der Parteien darin besteht, eine Schenkung der Immobilie vorzunehmen, die das eigentlich gewünschte und simulierte Geschäft ist. Bei diesem Geschäft gehen die Parteien dazu über, einen Kaufvertrag zu formalisieren, in dem das Einverständnis beider Parteien vorliegt, ein bestimmtes Objekt, wie zum Beispiel die Immobilie, und ein Verkaufspreis festgelegt wird, um dann die entsprechende öffentliche Urkunde und die Eintragung im Grundbuchamt vorzunehmen. Trotz dieser Vermutung der Rechtmäßigkeit des Vertrages kommt es jedoch in Wirklichkeit dazu, dass keine Zahlung des Preises stattgefunden hat (oder dieser lächerlich war oder weit unter dem tatsächlichen Marktpreis festgelegt wurde) und wir es daher mit einem nichtigen Kauf und Verkauf zu tun haben, da eine der in Art. 1.261 des Código Civil (spanisches BGB) festgelegten Voraussetzungen fehlt, wie die zu klärende Frage, ob die unter diesem Anschein verschleierte oder simulierte Schenkung für gültig erklärt werden kann. Die derzeitige Antwort der spanischen Gerichte ist in dieser Frage praktisch einhellig und bestimmt, dass, sobald die Nichtigkeit des Verkaufs wegen des fehlenden Preises erklärt wurde, die in diesem Vertrag erteilte öffentliche Urkunde nicht dazu dient, die verheimlichte

Schenkung als gültig anzusehen. Die Gründe, die zu dieser Schlussfolgerung führen, sind in den Worten des spanischen Obersten Gerichtshofs, dass wenn Art. 633 des Código Civil festlegt, dass die Schenkung von Immobilien in einer öffentlichen Urkunde erfolgen muss. Das bezieht sich nicht auf irgendeine Art von Urkunde, sondern auf eine bestimmte, in der der „animus donandi“ des Schenkers und die Zustimmung des Beschenkten zur Vermögensübertragung zum Ausdruck gebracht werden müssen, und das ist etwas völlig anderes als die Tatsache, dass diese Zustimmungen aus den Resten einer Nichtigkeit der öffentlichen Verkaufsurkunde als Ergebnis einer von der Justizbehörde durchgeführten Beweiswürdigung extrahiert werden können. Folglich erfüllt eine öffentliche Verkaufsurkunde, die völlig simuliert ist, nicht den Anforderungen des Art. 633, da das dissimulierte Geschäft der reinen Spende diese Anforderungen an seine Gültigkeit und Wirksamkeit nicht erfüllt. Das Fehlen des Erfordernisses einer öffentlichen Schenkungsurkunde kann nicht so verstanden werden, dass sie durch die öffentliche Verkaufsurkunde erfüllt ist, da Art. 633 sich auf eine besondere Urkunde bezieht, in der der Schenkungswille und die Annahme erklärt werden. Diese Informationen stammen von Rechtsanwalt Fernando Feigel aus La Orotava. Telefon 922 32 56 34.

**Kurz informiert
Autohandel bricht zusammen**



Kanaren: Die kanarische Autobranche hat 2020 das schlimmste Jahr ihrer Geschichte erlebt. Die Umsätze sind um rund 48% eingebrochen. Der Autohandel auf den Kanarischen Inseln lebt sehr stark von den Autovermietern und auch diese haben ein Katastrophenjahr hinter sich. Statt ihre Flotte zu modernisieren, wie das sonst der Fall ist, wurde sie eher verkleinert. Durch den Verkauf von Mietautos auf dem Gebrauchtmrkt versuchten viele Mietunternehmen flüssig zu bleiben. Für die Autohändler war das fatal. Die Umsätze gingen in diesem Bereich sogar um 84% zurück.

Canaryfly bleibt am Boden

Kanaren: Inselbewohner, die ihre Reiseaktivitäten auf das Nötigste beschränken und andere, die durch die Corona Krise sparen müssen, das hat dazu geführt, dass die kanarische Fluggesellschaft Canaryfly seit dem 11. Januar und noch bis zum 21. März alle Maschinen auf dem Boden lässt. Ab Ostern will Canaryfly wieder startklar sein und hält für diesen Zeitraum auch die Buchungsplattformen offen. Wer zwischen Januar und März einen Flug reserviert hat kann umbuchen.



B R O K E R

Ihr Versicherungsmakler auf den Kanaren

www.C1Broker.es **922 94 16 10**







SEGUROS MÉDICOS



ZURICH



Liberty Seguros



Allianz

Tenerife - La Palma - Gran Canaria

C1 Broker® es marca comercial de Wing Mediación de Seguros S.L. Correduría de Seguros, (Llave DGSIF 1-3780)

Rezeptidee

Bunte Knollenpfanne
mit Spiegelei

Teneriffa: Vielleicht darf es auch einmal eine leichte Gemüsepfanne sein, die zum Nachkochen einlädt? Wie wäre es mit verschiedenen Wurzelgemüsen, die durch die rote Beete eine herrlich lebendige Farbe bekommen? Ein Genuss, mal ohne Fleisch!

Zutaten für zwei Personen:

- 2 Karotten
- 4 rote Bete
- 2 weiße Rüben
- 1 Zwiebel
- 2 Knoblauchzehen
- etwas Ingwer
- etwas Gemüsebrühe
- ein Schuss Weißwein

Zum Würzen je eine Prise Salz, Pfeffer, Zimt, Muskatnuss, Kurkuma, Curry und Koriander.

Zubereitung:

Zwiebel, Knoblauch und Ingwer fein schneiden und in der Pfanne anbraten. Danach Karotten, Bete und Rüben in dünne Ringe schneiden und dazugeben. Gut andünsten und mit der Brühe sowie dem Weißwein ablöschen. Zugedeckt köcheln lassen bis das Gemüse bissfest ist.

In einer anderen Pfanne vier Spiegeleier zubereiten und auf das rote Gemüse geben.



Schnell und einfach zubereitet
aus lauter frischen Zutaten.

Segen für die Landwirtschaft

Regenkur für Weinreben
und Mandelbäume

La Palma: Das Regentief Filomena hat die Wasservorräte der Natur wieder aufgefüllt. Ein Segen für die wilde Natur und die Landwirtschaft. Auf La Palma profitieren davon vor allem der Wein- und Mandelanbau sowie die Imker, denn wegen der mangelnden Blüte mussten die Bienenvölker im letzten Jahr teilweise künstlich ernährt werden, um zu überleben. Die Traubenlese ist in den letzten beiden Jahren enorm gesunken. Während 2018 noch 1,3 Millionen Kilogramm Trauben gelesen wurden, waren es im letzten Jahr

nur noch 430.000 Kilogramm, also gerade mal rund ein Drittel. „Gerade für die Weinreben, die im Winter viel Wasser brauchen, war Filomena sehr gut. Das wird sich sicher positiv auswirken“, freute sich der Landwirtschaftsbeauftragte José Adrián Hernández Montoya. Deshalb wird für das Frühjahr, sei es im Anbau oder in der wilden Natur von La Palma, mit einem Blütenmeer gerechnet, an dem sich dann auch die Bienen wieder satt essen können.



Ahumados Tenerife

**Unser Ladengeschäft öffnet immer
Donnerstag und Freitag 10 - 14 h**

Unsere hauseigene Räucherei bietet Ihnen Räucherlachs, Forelle, Makrele, Thunfisch, Matjes.....bis Räucheraal und Stremellachs
Besuchen Sie auch unsere Web-Seite zwecks Infos



Fischräucherei - Ahumadero
Web: www.ahumadostenerife.es
E-Mail: ahumadostenerife@yahoo.es
Telef: +34 922 301 161
Carretera Vieja 37
38390 Santa Úrsula - Tenerife



Tasca Alte Heimat

Neu Mittagsmenü
Dienstag bis Freitag
für nur 8,90 Euro
Vorspeise o. kleiner Salat
Dienstag: Schnitzel-Tag
Mittwoch: Reibekuchen-Tag
Donnerstag: Gyros-Tag
Freitag: Fisch-Tag
Kaffee oder Dessert + 1 Getränk

Samstags
abwechselnd
Eisbein oder Kassler
mit Sauerkraut und
Kartoffelpüree
für 10,50 Euro

Sonntag
Brunch nach Termin
für 14,90 Euro

Paseo Fermin Rodríguez 2A, nahe Hotel Turquesa,
Puerto de la Cruz.

Reservierung unter 922 36 33 24 oder 617 662 839

DEUTSCHER IMBISS
SALCHICHERÍA 2000



Täglich wechselnde,
frische Eintöpfe
Leckere Brat- und Currywurst
und vieles mehr

Zur Zeit sind wir von
Mo. bis Sa. von 11 bis 15 Uhr
für Sie da!

Calle Aceviño 2, La Paz
Puerto de la Cruz

11. Geburtstag von Lidl Canarias

Lidl erhöht den Mindestlohn

Kanaren: Die Supermarktkette Lidl hat in den letzten drei Jahren die Auszeichnung „Top Employer“ erhalten und sich damit zu einem der besten Arbeitgeber in Spanien entwickelt. Dieser Rolle will die Discounterkette auch weiter gerecht werden. In den neuen Tarifverhandlungen mit dem Betriebsrat wurde der Mindestlohn um fünf Prozent auf nun 8,85 Euro pro Stunde erhöht. Das sind gut ein Fünftel mehr als der gesetzlich festgelegte Mindestlohn. Mehr als 15.500 Mitarbeiter bei Lidl werden davon profitieren. Auf den Konzern kommen Mehrkosten in Höhe von 15 Millionen Euro zu. Zusätzlich wurden weitere soziale Rahmenbedingungen verbessert, wie Urlaubsanspruch ab dem ersten Arbeitstag und bis zu vier Wochen Sonderurlaub bei der Aufnahme oder Adoption eines Kindes. „Wir wollen Lidl zum besten Unternehmen machen, für das man in der Branche arbeiten kann und wollen, dass unsere Mitarbeiter das Gefühl haben, in einem großartigen Unternehmen zu arbeiten“, erklärte die Generaldirektorin der Personalabteilung bei Lidl in Spanien, Arminda Abreu. Der CEO von Lidl Spanien, Claus Grande, betonte, dass man in Zeiten von so viel Unsicherheit, den Angestellten ein Gefühl von Stabilität und Kontinuität vermitteln wollte. Allein 2020 wurden spanienweit 2.000 neue Jobs geschaffen und 94 Prozent aller Mitarbeiter haben unbefristete Verträge. Gerade, jetzt in dieser schwierigen wirtschaftlichen Lage, bekennt sich Lidl solidarisch zu Spanien und möchte beschäftigungspolitisch und sozial zur Entwicklung des Landes beitragen.



Begeistert wurde am 4. Februar 2010 die Eröffnung des ersten Lidl-Marktes in Puerto de la Cruz gefeiert.

Gut geschlemmt
Pandemie ist ein echter Dickmacher



Kanaren: Uuups - der Zeiger der Waage geht schon wieder nach oben? Keine Sorge, mit diesem Problem ist man gerade nicht allein. Denn vier von zehn Spaniern haben seit Beginn der Pandemie im März 2020 zugenommen, rund die Hälfte davon sogar fast sechs Kilogramm. Damit sind die Spanier in Europa Spitzenreiter vor Italien und Großbritannien. Gutes Essen und guter Wein machen die Ausgangssperren schließlich auch etwas erträglicher. Dazu kamen viele süße und verarbeitete Nahrungsmittel. Gepaart mit weniger Bewegung setzen sich die Fettpölsterchen schnell fest. Außerdem haben in Spanien zwar die meisten zugenommen, aber in anderen Ländern wurde dafür mit durchschnittlich 6,1 Kilogramm mehr zugenommen als in Spanien. Zwei von zehn Personen haben sogar abgenommen. Und die Hälfte der Spanier gibt zu, gerade auf Diät zu sein. Ausgewertet wurden für diese Erhebung die Daten von 30 Ländern von dem Marktforschungsinstitut Ipsos.

Immer gut informiert mit



WURSTQUELLE S.A.

...weil es besser schmeckt

Hier kaufen Sie lokal ein...

Besuchen Sie uns in unserem Geschäft in La Luz bei La Orotava.



Hier finden Sie hochwertige Fleischqualität

- Rindfleisch und Milchlamm vom span. Festland
- Deutsche und spanische Spezialitäten
- Wurstwaren nach deutschen Rezepturen
- Würstchen und Steaks für den Grill
- Gut gereifte Dry-Age-Steaks



Ergänzend kanarischer Wein, Kaffee und andere lokale Spezialitäten. Wir liefern auch an Hotels und Gastrobetriebe.

Achten Sie auf unsere aktuellen Angebote auf Facebook und auf der Webseite.



Öffnungszeiten:
Montag bis Mittwoch 9 bis 14 Uhr
Donnerstag und Freitag 9 bis 16 Uhr
Samstag 9 bis 14 Uhr

Carretera La Luz No. 22, nach Monasterio links, Richtung La Orotava • Tel. 922 33 03 16 oder 922 33 36 79 • www.wurstquelle.es

Gesund & glücklich Gegen die Einsamkeit im Alter

Kanaren: Auch auf den Kanarischen Inseln werden die Menschen immer älter. Diese demografische Entwicklung haben auch die politischen Instanzen erkannt. Auf Provinz-, Insel- und lokaler Ebene wird nach neuen Strukturen gesucht, die den Bedürfnissen der älteren Menschen besser gerecht werden. Gerade jetzt, während der Kontaktbeschränkung, sind viele Senioren besonders einsam. Immer mehr leben auch auf den Inseln alleine, weil die Jugend auf einer anderen Insel oder sogar auf dem Festland ist. Deshalb werden neue Konzepte entwickelt um dem gegenzusteuern, denn Einsamkeit macht krank. In La Laguna sollen in diesem Bereich 40 neue Stellen mit Fachpersonal geschaffen werden. In Santa Úrsula wurde ein neues soziales Netz mit einer Art Kontaktpatenschaft erprobt oder es gibt Sportanregungen für Zuhause über die sozialen Netzwerke. Die modernen Medien können auch für ältere Menschen eine neue Möglichkeit sein, mit der Außenwelt in Kontakt zu treten und dadurch weniger alleine zu sein.

Einfach mal ausspannen Neustart – die Batterien wieder laden

Teneriffa: Jeder kennt das vom Computer – so manches Problem lässt sich durch einen Neustart lösen. Diese „Reset-Taste“ zu drücken, tut auch dem Menschen gut. Wer sich von der Pandemie bedrückt fühlt, von Stress beladen und ausgelaugt ist, seine private oder berufliche Situation neu überdenken muss oder sich einfach so etwas Gutes tun und zur Ruhe kommen will – für den wurde das Programm „Reset & Neustart“ entwickelt. In der landschaftlichen Idylle des Landhotels Finca San Juan bei San Juan de la Rambla im Norden Teneriffas bietet die Heilpraktikerin für Psychotherapie Gabriela Helbach gemeinsam mit ihren Kollegen*innen Laura Marcolla und

Torsten Gruhle, ein komplettes Wohlfühlprogramm an. Gesprächstherapie, wohltuende Massagen, Faszientherapie, Saunagänge und die Ruhe der umliegenden Natur. So lassen sich die Weichen neu stellen und man geht frisch gestärkt dem neuen Lebensabschnitt entgegen. Dazu kommt, dass

man kurzfristig einen Termin bekommen kann. Notfälle werden bevorzugt behandelt. Angeboten wird eine Woche Rundum-Sorglos-Paket oder auch einfach ein Schnupper-Erholungstag für die Inselbewohner oder Neugierige. Infos auch über <https://neustart.happylife.education/> Telefon: 922 350 554



In dieser ländlichen Idylle oberhalb von San Juan de la Rambla lässt es sich gut entspannen.

Verbale Umarmung gefällig?

Kanaren: Eine Umarmung ist nicht nur ein körperliches Zeichen für Zuneigung oder wie im Süden eine herzliche Form der Begrüßung. Nein, das herzliche Sich-in-den-Arm-nehmen stärkt das Immunsystem und fördert das körperliche sowie psychische Wohlbefinden. Kein Wunder, das uns das in dieser Pandemie-Zeit am meisten fehlt. Die Psychologin vom MD Anderson Cancer Center in Madrid, Marta de la Fuente, empfiehlt daher mit allen Sinnen zu hören, Gefühle verbal auszudrücken und einfach besonders nett miteinander umzugehen. Auch das tut uns allen gut. Oder wie wäre es mal wieder mit einem echten Brief oder einer verbalen Liebeserklärung? Wenn wir einander nicht in den Arm nehmen können, müssen wir andere Wege finden, um den anderen zu zeigen, wie wichtig er uns ist.

Col.-Nr 38/38/08335

Dr. Adnan Al Quasmeh

Deutscher Frauenarzt
Allgemeinarzt

Öffnungszeiten:

Mo., Mi., Fr. 9 - 14 Uhr, Di. u. Do. 16 - 18.30 Uhr

Tel. 922 37 61 37  +49 172 8591897



Seit 15. Januar 2021 in der ehemaligen Praxis von Frau Dr. Tschow in:

C/ Almacigo 17-19 (gegenüber Restaurante Casa Magnolia) - La Paz - Puerto de la Cruz

PH Electronic
SAT-ANLAGEN · TDT



GUARGACHO · Ctra. Gral TF-652 · Res. San Miguel I · Bl. 2 · Lok. 4 · Tel.: 922 783 116  686 610 533 · Email: electronica1151@hotmail.com

radioeuropa.fm auf allen Inseln - täglich frisch im Radio - oder im Insel Magazin und im Webradio

Neue Frauenarztpraxis in Puerto de la Cruz

„Mir ist ein ganzheitlicher Ansatz wichtig“

Teneriffa: Am 15. Januar hat Dr. med. Adnan Al Quasmeh seine Praxis in Puerto de la Cruz eröffnet. Der aus Palästina stammende Gynäkologe kam zum Studieren nach Deutschland und blieb. Seit 1989 ist er erfolgreich als Arzt und seit 1994 als Frauenarzt tätig. Zuletzt als leitender Oberarzt und stellvertretender Chefarzt am Klinikum Idar Oberstein. Er ist Vater von drei Kindern, die er auch alle selbst auf die Welt geholt hat. Teneriffa kennt er schon seit 2004. Nach einer Knieoperation begann er sein Leben neu zu strukturieren. Dazu gehörte auch das Leben in wärmeren Gefilden, wie es Teneriffa

bietet. „Für mich ist damit ein lang gehegter Traum wahr geworden“, erklärt er. Seine Fachgebiete sind operative, endoskopische Operationen, Beckenbodenprobleme, wie Senkung und Inkontinenz, Schwangerschaftsbetreuung, Kinderwunsch, Akupunktur und Hormontherapien. „Ich bin nicht nur Gynäkologe, sondern sehe mich eher als eine Art Hausarzt der Frau sowie des Mannes. Auch Akupunktur und andere ganzheitliche Therapien sind mir wichtig“. In der Schwangerschaftsbetreuung bietet der Gynäkologe Vor- und Nachsorge sowie Ultraschalluntersuchungen in 3D und 4D an. „Ich bin

dafür, bis zur 28. Woche alle vier Wochen einen Ultraschall zu machen, danach im Zwei-Wochen-Takt und ab der 36. Woche quasi wöchentlich. Auf das Ungeborene hat das keine negativen Auswirkungen. Gerade in den letzten Wochen kann noch vieles schief gehen und per Ultraschall kann ich das schnell erkennen und gegensteuern“, betont Dr. Al Quasmeh.

Die Praxis ist in der Calle Almaciga 17 bis 19 in Puerto de la Cruz.

Geöffnet ist am Montag, Mittwoch und Freitag von 9 bis 14 Uhr und am Dienstag und Donnerstag von 16 bis 18.30 Uhr.



Die Praxis gegenüber dem Restaurant La Magnolia ist leicht zu finden



Dr. med. Adnan Al Quasmeh stellt sich seinen künftigen Patientinnen vor

SALUD y CALZADO

IHR FACHGESCHÄFT FÜR BEQUEMSCHUHE

AUF DEN KANARISCHEN INSELN

WILLKOMMEN IN UNSEREM ONLINE SHOP

www.saludycalzado.com

Kostenloser Versand auf den Kanaren und ganz Spanien!

Calle del Medio 3 • Los Llanos de Aridane • La Palma • (0034) 674 25 66 23

SALAMANDER wolky Josef Seibel Hecker Stuppy waldläufer waldies Ganter



Lucy wünscht beste Gesundheit!



cmnc
Centro de Medicina Natural Canarias

Fachpraxis für Traditionelle Chinesische Medizin

- Akupunktur
- Augenakupunktur
- Naturheilkunde
- Schmerztherapie
- Ernährungsmedizin
- Gewichtsreduktion
- Viele weitere Spezial-Anwendungen

Mirjam Repa-Reuss
Doctor of Chinese Medicine
Univ. Jinan-Shandong-VRChina
Heilpraktikerin Col. 19884
Master of Medicine
Univ. Nanning-Guangxi-VRChina

C.C. La Cúpula • Local 59 A • Puerto de la Cruz
Tel. 922 38 88 34 oder 661 57 13 58

Pilze sammeln – aber richtig Nicht jeder darf in die Pilze

Teneriffa: Wasser und Wärme, das ist die Kombination, die Pilzen besonders gut gefällt. Da sprießen sie aus dem Boden, „wie die Pilze“ eben. Doch angepasst - auf Teneriffa darf nicht einfach jeder in den Wald und Pilze sammeln. Dafür braucht es eine Genehmigung, die bei der Inselregierung beantragt werden muss. Und auch dann gibt es strenge Vorschriften. Pro Person und Tag dürfen nur drei Kilogramm Pilze gesammelt werden. Dabei ist es verboten, Werkzeuge zu benutzen, die die Wurzel entfernen. Dazu zählen beispielsweise Rechen, Sichel oder Hacken. Nur mit dem Messer dürfen die Pilze vorsichtig abgeschnitten werden. Einmal geerntet dürfen sie auch nicht in Tüten oder geschlossene Plastikbehälter gelegt werden. Vielmehr werden Pilze in offenen Körbchen gesammelt. Das hat einen ganz bestimmten Grund: so können sich die Sporen nämlich weiter verbreiten und für neue, gute Pilzplätze sorgen. Wer das alles bedacht hat, kann sich auf die Suche nach Pfifferling, Steinpilz und Co. machen.



Tierhotel Lilly

**Liebevolle
Unterbringung
(Kurz-Langzeit)
für Hund und
Katze mit viel Auslauf**

Tel 697 826 738 (D/E)

www.tierhotel-lilly.com

HAUSTIER-RADIO

Mit vielen tollen Informationen für Sie und ihren Liebling.

Jeden Samstag
von 11 bis 12 Uhr

Ihr deutscher Tierarzt gegenüber dem Rest. Monasterio

Mit Hundefrisör und Notfalltelefon

Bei uns ist Ihr Tier in den besten Händen!

facebook.com/alper.wellmann.14 Centro Veterinario

Tel. +34 922 87 52 54 ALPER WELLMANN

Körbchen gesucht Wer braucht einen vierbeinigen Freund?



Teneriffa: Im Tierheim Refugio Internacional de Animales warten verschiedenste Rassen, Größen und Charaktere auf ein neues Zuhause, wie auch der fünfjährige Pointer Dardo.



Dardo liebt es sich zu bewegen, zu spielen und aktiv zu sein.

Er hat einen ausgesprochen liebenswürdigen Charakter, ist sehr aktiv - wie es sich für einen Pointer gehört, aber ausgeglichen. Er verträgt sich perfekt mit Weibchen und Männchen und verhält sich eher unterwürfig. Dardo würde sich über ein Zuhause mit viel Streicheleinheiten und Auslauf freuen.

Ein richtig großer Freund und Beschützer ist Luki.



Luki ist ein großer Hund mit einem großen Herzen und einem edlen Gemüt.

Er ist ein treuer Geselle, dessen Herz genauso groß ist wie seine Statur. Er ist erst anderthalb Jahre alt und deshalb ziemlich verspielt, aber auch sehr gehorsam und eher ein ruhiger Typ. Er hat überhaupt kein Problem mit seinen Artgenossen.

Oder wie wäre es mit der kleinen verspielten Chispy?



Chispy - dieses süße Hundemädchen möchte nur geliebt werden.

Sie wurde im Mai letzten Jahres ausgesetzt und wartet seitdem auf eine zweite Chance. Das fünfjährige Mischlingsmädchen ist fröhlich und liebt es mit Menschen zu spielen oder gestreichelt zu werden. Wer einen dieser Hunde oder vielleicht einen anderen aus dem Refugio Internacional de Animales kennenlernen möchte, kann sich jederzeit gerne an das Tierheim in Cruz Santa bei Los Realejos wenden und unter 676 445 547 ein Treffen vereinbaren.

ON AIR

Samstag: 11 bis 12 Uhr

Tier-Stunde, von Tierhaltern für Tierhalter

Garten – Bewässerung – Schwimmbad – Reinigung

Ihr Fachbetrieb:

Alles für den Garten

Neuanlagen und Pflege • Bewässerungssysteme und Reparatur •
Palmen "Putzen" und Fällen

Rund um das Schwimmbad

Komplette Betreuung • Dosier- und Meßtechnik - Wasseranalytik •
Problemlösung • Sanierung und Reparatur

Comunidad oder Haus

Reinigung und Instandhaltung

ESPAÑOL • DEUTSCH • ENGLISH

Tel. 629 138318 • 609 915060

www.tenerifeverde.com • info@tenerifeverde.com

Kamele - ein Teil der kanarischen Kultur

Arbeitskollegen aus der Tierwelt

Fuerteventura: Kamele assoziiert man zunächst nicht unbedingt mit den Kanarischen Inseln, die ja zu Europa gehören. Aber tatsächlich liegt der Archipel Afrika näher als Europa und so ist es nicht verwunderlich, dass Kamele zwar keine heimischen Tiere sind, aber vor allem auf Fuerteventura ebenso zugezogen sind, wie so mancher Inselbewohner. Eigentlich handelt es sich um Dromedare, die erstmals im 15. Jahrhundert durch Expeditionen auf die Wüsteninsel kamen. Schnell erkannten die Inselbewohner die Belastbarkeit und Genügsamkeit dieser Wüstenbewohner, die auch sie sich zunutze machen konnten. Sie konnten große Lasten tragen oder zogen auch den Pflug beim Bestellen der Felder. Durch die Isolation der Insel entstand über die Jahrhunderte die einzige europäische Kamelrasse, die Camellos Majoreros, die sich genetisch von ihren afrikanischen Artgenossen unterscheiden. Seit 2010 ist sie als eigenständige Rasse anerkannt. Weltweit existieren nur 1.200 Exemplare. Heute werden sie vor allem eingesetzt, um Touristen über die Insel zu tragen oder um zum Dreikönigsfest die Heiligen Drei Könige durch die Straßen zu tragen.

Seit 35 Jahren wird das Camello Majorero in dem Zoo und Wildtier-Auffangpark Oasis Wildlife Fuerteventura gezüchtet. Mit rund 400 Exemplaren unterhält der Park die größte Kamelfarm Europas. Jetzt hat er ein Abkommen mit der Bio-Farm Verdeaurora geschlossen. Künftig soll der ursprüngliche Einsatz der Kamele in der Landwirtschaft durch Vorführungen auf der Farm demonstriert werden. Als Touristenattraktion, aber auch zum Erhalt alter Traditionen. Eine Win-Win-Situation für beide Seiten. Und sogar für das Kamel, denn seit Jahren wird in Zusammenarbeit mit verschiedenen europäischen Projekten die Milch des kanarischen Kamels untersucht und das mögliche Potenzial der kanarischen Kamelmilch erforscht. Sie ist besonders reich an Vitaminen und Eisen, sehr bekömmlich und fettarm. Daraus ergeben sich neue Anwendungsmöglichkeiten in verschiedenen Therapieformen und neue Ernährungsansätze. Die Nomadenvölker Afrikas wissen die Kamelmilch schon seit Jahrhunderten als Nahrungsmittel zu schätzen.



Die Zusammensetzung und mögliche Anwendungsgebiete der kanarischen Kamelmilch werden im Rahmen verschiedener Projekte erforscht.



Im Oasis Wildlife Park wird die typische kanarische Kamelart seit 35 Jahren gezüchtet. Jetzt soll in Zusammenarbeit mit der Bio-Farm Verdeaurora die traditionelle Feldarbeit mit Kamelen als touristische Attraktion vorgeführt werden

Ein Hundeschicksal – leider kein Einzelfall

Nachbarn wollen helfen – dürfen aber nicht

Teneriffa: Seit über 20 Jahren wohnt P.J. (Name der Redaktion bekannt) mit seiner Frau in Guía de Isora. In dieser Zeit hat das Paar über 30 Hunde aufgenommen, von Tierarzt Víctor in Alcalá behandeln lassen und versucht, einen guten Platz in Deutschland, Österreich oder in der Schweiz für die geretteten Vierbeiner zu finden. Oftmals blieben sie auch bei ihnen zu Hause und erhielten dort ihr Gnadensbrot. Inzwischen sind beide über 70 und können nicht mehr so viele Hunde betreuen. Dennoch haben sie ein großes Herz, das sich einfach nicht ausschalten lässt, wenn sie das Elend direkt vor ihrer Haustür sehen. So wie jetzt, wo seit zweieinhalb Monaten ein belgischer Schäferhund auf dem unbewohnten Nachbargrundstück gehalten wird. Das Tier ist allein, heult nächtelang erbärmlich und findet keinen Schutz vor dem Wetter. Der Besitzer kommt alle zwei bis drei Tage vorbei, um Trockenfutter hinzustellen und wieder zu verschwinden. Die Nachbarn füttern heimlich zu und haben dem Besitzer angeboten, dem Hund einen trockenen Schlafplatz anzubieten oder ihn sogar abzukaufen. Dafür ernteten sie nur eine aggressive Reaktion. Sie wandten sich an die Polizei und die Gemeindeverwaltung – doch bislang ohne Erfolg. Nachdem die Unwetterfront „Filomena“ durchgezogen ist, steht das Wasser im Zwinger zentimeterhoch. Inzwischen haben Radio Europa und das Insel Magazin nachgehakt. Die Gemeinde Guía de Isora meinte in einer Stellungnahme, dass der Besitzer die ordnungsgemäße Impfung des Tieres nachweisen konnte und dass weitere Ermittlungen noch laufen.



Tauchexpedition zur Cueva de los Camarones Zum Gedenken an verstorbene Kameraden

Teneriffa: Anfang des Jahres haben Mitglieder des Vereins Mundo del Silencio, der sich dem Schutz der Meere verschrieben hat, das Kreuz an der Cueva de los Camarones ersetzt. Der Zahn der Zeit hatte an dem Vorgänger genagt. Nun soll ein neues Kreuz an die Taucher erinnern, die in dieser Unterwasserhöhle ihr Leben verloren haben. Die Höhle befindet sich etwa 300 Meter vor der Küste von Palmar im Süden Teneriffas, in einer Tiefe von 30 Metern. Die Höhle ist faszinierend und gefährlich zugleich. Sie wurde selbst versierten Tauchern zum Verhängnis. Am 20. November 1975 starben dort der 29-jährige Juan José Benitez, dessen Foto auf dem Kreuz zu sehen ist, und der französische Taucher und Komponist Francois de Roubaix (36). Juan José war ein kanarischer Tauchlehrer, der in den 60 und 70er Jahren in der Tauchszene sehr bekannt war. Er war zwei Mal kanarischer Meister im Unterwasserfischen und spanischer Meister. An diesem Tag besuchte er die Höhle zusammen mit dem französischen Taucher und Komponisten Francois de Roubaix (36), der die kanarische Küste liebte und ein enger Freund von Jacques-Yves Cousteau war. Beide



Das Kreuz, das uneigennützig von der Schlosserei Lolo gefertigt wurde, wiegt stattliche 80 Kilogramm

waren versierte Taucher und Juan José kannte die Höhle wie seine Westentasche. Und trotzdem kamen sie von diesem Tauchausflug nicht mehr zurück. Die Sauerstoffflasche reichte nur für rund 30 Minuten. Offenbar haben sie sich in dem Vulkanlabyrinth so verirrt, dass ihnen im wahrsten Sinn des Wortes die Luft ausging. „Dort unten bleibt nur wenig Zeit. Ich denke Juanjo war schon aus der Höhle und als er sah, dass sein Freund nicht nachkam, tauchte er noch einmal zurück, um ihn zu holen. Am Ende sind sie beide dort geblieben. Mein Mann wollte nie in einem Büro arbeiten. Er wollte frei

sein und er liebte die Natur und das Meer. Er wäre für jeden seiner Schüler gestorben, aber zu Françoise hatte er eine besonders enge Beziehung“, erinnert sich seine Witwe María. Fast ein Jahrzehnt später, am 26. April 1984, wiederholte sich die Tragödie quasi. Zwei deutsche Taucher, der 38-jährige Tauchlehrer eines Clubs in Playa de Las Américas, Henry Sarpentin, und sein 17-jähriger Schüler Jens Steiner, verloren in dem vulkanischen Höhlensystem ihr Leben. Rund ein Dutzend Tauchschüler nahmen an dem Ausflug zur Höhle teil. Als sie aufsteigen wollten, bemerkte Henry, dass einer der

Schüler fehlte. Er befürchtete das Schlimmste und versuchte ihn aus der Höhle zu holen. Doch sie hat beide verschluckt. Das Wasser war in den Röhren so aufgewirbelt, dass selbst die Sonder-Tauchereinheit der Guardia Civil erst 24 Stunden später nach den Vermissten suchen konnte. Die Cueva de los Camarones zählt heute zu den gefährlichsten Tauchspots der Welt. „Es ist, als würde die Zeit stehen bleiben, wenn man dort hinein schwimmt“, erzählen diejenigen, die schon einmal dort waren. Zu normalen Zeiten, ohne Pandemie, besuchen täglich bis zu 100 Taucher diesen Teil des Meeres, aber sie bleiben in der Umgebung und schwimmen nicht in die Höhle. „Rund um die Höhle gibt es ein buntes Leben. Das macht sie auch so zu einem attraktiven Ausflugsziel“, weiß der auf Teneriffa lebende Unterwasserfotograf Sergio Hanquet. In der unmittelbaren Nähe zum Kreuz, das an den beliebten Juanjo erinnert, steht eine Statue der Schutzpatronin der Fischer und Seeleute, der Virgen del Carmen, und ein Delfin, der an Jacques Cousteau erinnert und der zur Erinnerung an dessen 100. Geburtstag dort angebracht wurde.

Club Vulcano

Neuheiten 2021

Unsere Anlage bietet Tennis-, Padel-, Volley- und Boule-Plätze, ein Geschäft, einen Grillbereich und vieles mehr.

Tennis- und Padelkurse fuer Gruppen, Einzelspieler, Kindergruppen usw.

📍 Paseo Cronos, 8 | Costa del Silencio | Las Galletas | Arona
 📞 Reservierungen + Info: 621 055 444
 ✉️ club.vulcano@gmx.net

J & S Inmobiliaria S.L.

Retama 3 38400 Puerto de la Cruz / La Paz

Sie möchten eine Immobilie auf Teneriffa kaufen / verkaufen oder vermieten?

Dann sind Sie bei uns in besten Händen, profitieren Sie von mehr als 40-jährigen Erfahrung

Wir versprechen Ihnen eine sorgfältige Betreuung und Begleitung beim Kauf oder Verkauf Ihrer Immobilie Fordern Sie uns, wir freuen uns auf Ihre Anfrage

Tel.: 0034 822 61 26 71 oder 0049 177 77 52 072
 Ihre Traumimmobilie: www.immobilien-teneriffa.net

Radio Europa - Seit 1984
Der älteste deutschsprachige Radiosender von ganz Spanien.

Pionierarbeit in Tacoronte Luxus-Lauf-Pisten im ehemaligen Park

Teneriffa: Der ehemalige Park La Libertad liegt schon lang brach, war verwildert und zugewuchert. Die Stadt hat das 25.000 Quadratmeter große Gelände nun räumen lassen und neu angelegt. Künftig wird es zum Footing (Laufen bei moderater Geschwindigkeit) und für Hindernisläufe genutzt werden können. Lauftraining mit Hürden, wie Mauern, Rohre, Wände oder Ähnlichem, erfreut sich auf den kanarischen Inseln einer großen Beliebtheit. Über 10.000 Freizeitsportler



toben sich auf diese Weise aus. Einen Park wie in Tacoronte gibt es noch nirgends. Er wird sicherlich auch Läufer aus anderen Teilen der Insel anziehen. Außerdem wird es auch Areale für andere Übungen geben. Sicheres Laufen ohne Verkehr und Abgase – Tacoronte hat für seine Bürger und Besucher ein kleines Laufparadies geschaffen. Rund 50.000 Euro wurden in das Projekt investiert. Der Park öffnet täglich, im Winter von 8 bis 19 Uhr und im Sommer von 8 bis 21 Uhr.

Sport-Ticker

Ticket zur Leichtathletik-EM?

La Palma: Am vorletzten Wochenende im Januar kam der Leichtathlet Samuel Garcia aus La Palma seinem großen Traum von der Leichtathletik-EM ein Stückchen näher. Diese wird voraussichtlich im März in Torun in Polen ausgetragen. Bei dem großen internationalen Preis von Valencia blieb der Palmero im Januar über 400 Meter unter 47 Sekunden. Mit exakt 46:98 Sekunden hat er einen spanischen Rekord aufgestellt. Außerdem hat er die zweitbeste Zeit dieser Saison erlaufen. Vor ihm

liegt nur der Deutsche Marvin Schlegel mit 46:66 Sekunden. Ob es tatsächlich für das Ticket zur EM reicht, steht noch nicht fest. Erst wenn die spanische Meisterschaft ausgetragen ist, wird entschieden, wer die drei besten Läufer sind, die nach Polen reisen dürfen. Der Sieg in Valencia hat dem Palmero aber auch wichtige Punkte in Bezug auf die Olympischen Spiele in Tokio 2021 gebracht.

Kanarische Meister im Gehen

El Hierro: In Valverde auf El Hierro wurde am vorletzten Januarsamstag die kanarische Meisterschaft im Gehen ausgetragen. Über eine Distanz von zehn Kilometern holten sich Marisa

Pérez bei den Damen und Endor Rodríguez bei den Herren den kanarischen Meistertitel.

Lago Martiánez ist geschlossen

Teneriffa: Der Lago Martiánez in der gleichnamigen Badelandschaft ist wegen Wartungsarbeiten seit Ende Januar geschlossen. Die übrigen Becken können aber noch genutzt werden. Diese Generalüberholung findet jedes Jahr statt, allerdings normalerweise im Mai. In diesem Jahr wurden sie auf den Februar vorgezogen. Dass derzeit nur wenige Urlauber vor Ort sind wird somit ausgenutzt. Bis zur Osterwoche soll alles frisch überholt und fertig sein.

*Hier fühlt man sich wohl.....
schnell tanken zum günstigen Preis, netter Service
und einkaufen im modernen Shop!*

*Und nicht vergessen: die große Cafeteria mit einem wunderschönen Ausblick auf den Atlantik.
Hier gibt es leckere Snacks und tolle Torten. Das dürfen Sie nicht versäumen...*

Sie finden UNS an der Landstraße von Los Relejos auf der rechten Seite.
CARRETERA DEL NORTE KM. 4360

Zum Leserbrief von Stefan und Lou

Ich habe die Leserbriefe in der Januarausgabe von Stefan und Lou mit einem Schmunzeln gelesen. Autofahren macht hier eigentlich Spaß. Man wird schnell mal freundlich aus einer Nebenstraße raus gelassen und Kreisverkehr ohne Ampeln ist sowieso cool.

Hier ist man zumindest im laufenden Verkehr rücksichtsvoller und nicht so egoistisch wie in Deutschland.

Was das Blinken angeht sind die Spanier schon komisch. Es gibt nur zwei Varianten: Entweder man blinkt gar nicht oder fährt kilometerweit mit einem laufenden Blinker, natürlich auch auf der Autobahn.

Das Parken ist auch so ein Ding der Einheimischen. Auch hier gibt es zwei Varianten: Entweder man parkt wo und wie man will. Eingezeichnete Parkbuchten werden eher nur als Empfehlung angesehen und dementsprechend meist ignoriert. Quer oder auf den Linien ist dann eben auch ok. Auch in zweiter Reihe parken geht immer. Oder man parkt andere Autos so ein, dass vor und hinter dem Fahrzeug maximal 10 cm Rangierraum bleiben. Soll der Andere doch sehen wie er da rauskommt. Gar nicht, logisch. Was auch auffällig ist. Ich habe noch nie so viele Fahrzeuge mit defekter Beleuchtung gesehen wie hier auf Teneriffa. Teilweise sogar mit komplett ausgefallenen Rücklichtern. Komisch ist auch, dass das die Polizei nicht zu interessieren scheint. Die fahren hinter so einem Auto her, biegen dann irgendwo ab und lassen den Dunkelkünstler weiter seines Weges ziehen. Hauptsache Sportauspuff und laut, Beleuchtung wird sowieso überbewertet. Wozu gesehen werden wenn man einen schon von weitem hört. Wie gesagt, Auto fahren macht hier schon Spaß und man gewöhnt sich schnell an die kuriosen mobilen Eigenarten der liebenswerten und freundlichen Tinerfeños und kann dementsprechend agieren oder reagieren.

Dieter N. aus Los Menores

Hallo aus dem schönen Puerto de la Cruz,

hiermit möchten wir uns nochmals für unseren Gewinn bedanken und senden Ihnen ein paar Fotos, wie wir unseren süßen Gewinn am Donnerstag eingelöst haben.

Wir freuen uns immer, wenn es irgendwo etwas zu gewinnen gibt und manchmal klappt es ja auch. Außerdem ist man in diesen etwas schwierigen Zeiten für solche Abwechslungen wirklich sehr dankbar und unsere Freunde in Deutschland beneiden uns, dass wir doch wenigstens noch auf den Terrassen unserer Cafés und Restaurants bedient werden dürfen und viele unserer Geschäfte geöffnet sind.

Wir wünschen Ihnen
und Ihrem Team
alles Gute - vor
allem Gesundheit.

Sonnige Grüße
August und Marliese
Weyland



Lanzarote

Guten Tag....Ich würde Ihnen gerne meine Erfahrung mit einer Covid19 Erkrankung, die wir zur Zeit auf Lanzarote durchmachen, schildern. Wir wurden vor 6 Tagen mit einem Schnelltest positiv getestet. Der Doc sagte uns das wir nun in häuslicher Quarantäne sind und er die Behörde informiert. Meine Frage zur Corona App könnte keiner beantworten....ich sollte dort anrufen. Es gibt keine Nummer....eine Coronaanzeige meinerseits ist nicht möglich da die App einen Code benötigt den ich ja bis heute....6 Tage nach dem Test nicht habe...weil kein Kontakt von Seiten des Gesundheitsamts aufgenommen wurde....vielleicht haben andere Leute eine andere Erfahrung gemacht....ich finde es jedoch sehr seltsam dass nichts passiert....PS eine Sms ans Amt blieb auch unbeantwortet.....es geht uns einigermaßen gut....erleben es wie eine Grippe....aber das sich überhaupt keiner meldet vom Amt ist unverständlich....Die Versorgung mit Lebensmittel machen die Nachbarn....vielen Dank!

Grüße Kirsten und Bernd

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich bin eine Lehrerin aus München. Ich verbringe meinen Urlaub hier und versuche die Auszeit zu genießen.

Heute, den 28.12.2020 beim Spaziergehen in der Gegend von Villa Toledo, Lanzarote, Costa Teguisse, ist mir folgendes passiert: Ein kleiner Junge (10 - 12) attackierte mich beim Vorbeifahren mit seinem Fahrrad. Es waren mehrere Jungs, ich sehe sie öfters herumfahren. Als ich ihn zu Rede stellte, hat er mich auf Englisch mit „... my dick, ... bitch..“ beschimpft und ist weggefahren. Die Jungs sind ziemlich wild gefahren, mal auf einem Rad, haben dabei die ganze Straße beansprucht, also auch den Fußgängerweg, und waren ziemlich aggressiv. Zudem trugen sie keine Schutzkleidung oder Schutzhelm, geschweige dessen, dass die Fahrräder keine Beleuchtung hatten. Dieses Verhalten ist nicht nur respektlos sondern auch gefährlich. Ist das eine gute Lösung ist, die Kinder sich selbst zu überlassen und keine Rahmenbedingungen dafür zu bieten? Die Jugendlichen brauchen vor allem Freiräume, aber man sollte dies auch kontrollieren können. Ein Kopfsturz mit dieser Geschwindigkeit kann für langfristigen Schaden sorgen. Es kann doch nicht sein, dass das Einzige, was ein junger Mensch abends in Lanzarote machen kann, ist, die Promenade rauf und runter zu fahren und sich und die anderen zu gefährden. Ich glaube nicht, dass die Erziehungsberechtigten damit einverstanden wären, wenn sie davon wüssten. Ich bitte Sie das Verhalten als Verkehrsteilnehmer zu thematisieren und vielleicht darauf hinweisen, dass Englisch mehr, als nur Schimpfwörter hat.

Ich wünsche Ihnen viel Geduld und Durchhaltevermögen für das nächste Jahr.

Vielen lieben Dank und ganz herzliche Grüße
Sofia R.



Rechtsanwaltskanzlei Lindemann & Asociados
TENERIFFA BERATUNG SL
ISABEL LINDEMANN RUIZ, Rechtsanwältin

25 Jahre Berufserfahrung.
Erfolgsorientierte Rechts- und Steuerberaterdienstleistungen
für Unternehmen und Niederlassung in Spanien.

Fachgebiete:

- Spanisches Prozessrecht
- Erbrecht
- Familienrecht
- Vollstreckungen in Spanien
- Zivilrecht
- Handelsrecht
- Arbeitsrecht
- Spanisches Verwaltungsrecht
- Spanisches Wirtschaftsrecht
- Insolvenzrecht
- Strafrecht
- Immobilienrecht
- Mahnverfahren
- Insolvenzrecht
- besonderes Verwaltungsrecht (Baurecht, Anfechtung von Bescheiden, Verwaltungsklagen)
- Prozessvertretung vor spanischen Verwaltungsgerichten jeder Instanz.

Wir beraten Sie auf Deutsch, Englisch, Italienisch, Russisch u. Holländisch

C.C. PARQUE SANTIAGO VI, LOCAL 5
CALLE ARENALES S/N
38660 PLAYA DE LAS AMERICAS
ARONA - SANTA CRUZ DE TENERIFE

Tel. (+34) 922 787 657
Fax (+34) 922 787 658
Mobil (+34) 638 803 841
teneriffaberatung@gmail.com

Häschen gefunden!

Eine Überraschung erlebten wir bei unserer Ankunft in diesem Jahr in unserem Haus in Callao Salvaje: Wir fanden zwei kleine putzige Bewohner in unserem Garten - zwei Zwergkaninchen saßen unter den Oleanderbüschen und schauten uns mit ihren großen Augen an. Wie kamen die in unseren Garten? Es muss jemand gewesen sein, der sie da aussetzte. Denn der Garten ist rundherum eingezäunt und kann von diesen kleinen Tieren nicht allein ausgesucht worden sein. Nun werden sie von uns versorgt. Doch wenn wir nach einigen Monaten wieder die Insel verlassen, brauchen sie eine neue Bleibe. Doch wie findet man jemand, der sich um diese Tierchen liebevoll kümmert? Bisher haben wir kein Glück gehabt mit diversen Aushängern. Und einfach wieder aussetzen - ein solches verantwortungsloses Verhalten kommt für uns nicht infrage. Also: Tierfreunde, meldet euch. Vielleicht kenne Sie ja eine nette Familie, die die beiden Kaninchen aufnehmen könnte. Tel 0049 163 1768903. Anzusehen sind sie in Callao Salvaje/ Costa.



Fernando Feigel

RECHTSANWALT

Avda. Alonso Fernández de Lugo, 6-1º A
Edificio Córdoba - Urb. El Mayorazg
38300 LA OROTAVA (Tenerife)

Tel.: 922-325634 Fax: 922-325635
E-Mail: ffeigel@hotmail.com

Konzerttipp im Teatro Guimerá

„Viviendo“ – Tribut an Marc Anthony

Teneriffa: Insgesamt 16 Musiker stehen auf der Bühne um Marc Anthony Tribut zu zollen und die unvergessenen Lieder erklingen zu lassen. Das Konzert findet am 20. Februar um 20 Uhr statt. Karten gibt es für 15 und 18 Euro über die Theaterkasse oder die Webseite des Teatro Guimerá in Santa Cruz.

Unterwegs gesehen:



Eine Ziegenherde grasht mitten in Puerto de la Cruz und freut sich über die frischen Gräser und Kräuter, die der üppige Regen sprießen ließ.

Mitmachen & gewinnen

Suchen Sie unsere Karnevalsmasken!

Der Karneval, die liebste Jahreszeit der Inselbewohner, fällt in diesem Jahr leider ins Wasser. Ein bisschen Tribut wollen wir den Narren trotzdem zollen. Zählen Sie unsere Karnevalsmasken und gewinnen Sie ein Mini-Radio, eine CD oder ein Buch. Schicken Sie Ihre Lösung bitte an inselmagazin@radioeuropa.fm.



Aktuelle COVID-19 Regeln im Überblick

Stufe 1

1

- Ausgangssperre von **0 bis 6 Uhr**
- Treffen von **maximal sechs Personen** im öffentlichen und privaten Raum. Ausnahme sind Menschen, die zusammenleben.
- Restaurants: **Maximal sechs Personen pro Tisch** und maximal 100% Belegung auf der Terrasse und 75% im Gastraum. **Sperrstunde vor 0 Uhr.**
- Sport: **maximal sechs Personen/Gruppe, inklusive Trainer**, wenn der Abstand von zwei Metern nicht eingehalten werden kann. **Maximal 75% der Kapazität.**

- Nivel de Alerta 1.** Serán de aplicación las medidas generales y las específicas del nivel 1 contenidas en el Anexo I y II del Decreto 94/2020 de 23 de diciembre.
- Nivel de Alerta 2.** Serán de aplicación las medidas generales y las específicas del nivel 2 contenidas en el Anexo I y II del Decreto 94/2020 de 23 de diciembre.
- Nivel de Alerta 3.** Serán de aplicación las medidas generales y las específicas del nivel 3 contenidas en el Anexo I y II del Decreto 94/2020 de 23 de diciembre.

Stufe 2

2

- Ausgangssperre von **23 bis 6 Uhr**
- Maximal vier Personen im öffentlichen und privaten Raum.** Ausnahme sind Menschen, die zusammenleben.
- Restaurants: **Maximal vier Personen pro Tisch** und maximal 75% Belegung auf der Terrasse und 50% Gastraum. **Sperrstunde vor 23 Uhr**
- Sport: **maximal vier Personen pro Gruppe, inklusive Trainer**, wenn der Abstand von zwei Metern nicht eingehalten werden kann. **Maximal 50% der Kapazität.**

- Kapazität im öffentlichen Verkehr reduziert auf 50%.**
- Krankenhäuser und Seniorenheime: **Besuche nur unter Aufsicht.**

Stufe 3

3

- Ausgangssperre von **22 bis 6 Uhr**
- Treffen im öffentlichen und privaten Raum nur von Menschen, die zusammen leben.** Ausnahme sind Treffen im Restaurant. Aber es dürfen sich maximal vier Menschen pro Tisch treffen.
- Restaurants: **Maximal vier Personen pro Tisch** und maximal 50% Belegung auf der Terrasse und Gastraum geschlossen. **Sperrstunde vor 22 Uhr.**

- Sport: in Hallen **verboten**, im Freien nur **Individuallспорт** mit zwei Metern Abstand.
- Kapazität im öffentlichen Verkehr reduziert auf 50%.**
- Krankenhäuser und Seniorenheime: **Besuche nur in Notfällen** und in Absprache erlaubt.
- Ein- und Ausreise von der Insel** nur aus berechtigten Gründen erlaubt.
- Spiel- und Wettcasinos **bleiben geschlossen.**

*Solo estarán permitidos los desplazamientos debidamente justificados para las actividades esenciales recogidas en el Real Decreto 926/2020, de 25 de octubre, por el que se declara el estado de alarma para contener la propagación de infecciones causadas por el SARS-CoV-2



6. Februar, Samstag

„Cuando el río suena Musica lleva“, Familienkonzert des Sinfonieorchesters Tenerife unter der Leitung von Ignacio García Vidal mit der Erzählerin Ana Hernández Sanchíz. Auditorio de Tenerife in Santa Cruz, 19.30 Uhr, Karten über auditoriodetenerife.com.

11. Februar, Donnerstag

„Tentaciones“ mit dem Quantum Ensemble. Kammersaal im Auditorium Adán Martín in Santa Cruz, 19.30 Uhr, auditoriodetenerife.com

12./13. Februar, Freitag

Konzert des Sinfonieorchesters Tenerife unter der Leitung von Víctor Pablo Pérez zum Thema „Karneval“. Solisten am Piano Miguel Ángel Dionis und Javier Lanis. Erzählerin Antonia San Juan. Auditorio de Tenerife in Santa Cruz, 19.30 Uhr, Karten auditoriodetenerife.com.

13. Februar, Samstag

„Encantada“ – ein Musical für die ganze Familie. Teatro Guimerá in Santa Cruz, 18 Uhr, Karten 18 und 20 Euro, teatroguimera.es.

„En Concierto“ mit der Gitarren-Rockband „Croma“, die inspiriert ist unter anderem von Tool, Soundgarden, Pearl Jam und Rage against the machine. Zalade Teatro in La Laguna, Konzertbeginn ist um 20.30 Uhr, Karten über tomaticket.es.

20. Februar, Samstag

„Viviendo“ – Tribut an Marc Anthony. Konzert mit dem kanarischen Sänger Manuel Estupiñán und 16 Musikern. Teatro Guimerá in Santa Cruz, 20 Uhr, Karten 15 und 18 Euro an der Theaterkasse oder über teatroguimera.es.

„En Alta Mar“ – das Theaterstück erzählt von dem Überlebenskampf dreier Frauen, die sich als Schiffbrüchige auf ein Floß gerettet haben. Damit wenigstens zwei überleben können, muss sich eine opfern, aber wer? Zalade Teatro in La Laguna, 20.30 Uhr, Karten über tomaticket.es.

21. Februar, Sonntag

„Impossible“ – die drei Magiere David Climent, Mag Malastruc und Lautaro bringen ihr Publikum zum Staunen. Teatro Leal in La Laguna, 19 Uhr, Karten 8 bis 12 Euro, teatroleal.es.

26. Februar, Freitag

Konzert des Sinfonieorchesters Tenerife unter der Leitung von Lucia Marín. Solist am Piano Di-

mytro Choni. Auditorio de Tenerife in Santa Cruz, 19.30 Uhr, Karten über auditoriodetenerife.com.

27. Februar, Samstag

„meraki“-Theater und Tanz vereint die Künstlerin Nayra Ortega bei dieser außergewöhnlichen Vorstellung, die uraufgeführt wird. Zalade Teatro in La Laguna, 20.30 Uhr, Karten über tomaticket.es.

18. bis 21. März

„Il Matrimonio Segreto“ – Oper von Domenico Cimarosa. Oper unter Direktion von Giulio Zappa. Das Sinfonieorchester wird dirigiert von Davide Levi. Auditorio de Tenerife in Santa Cruz, 19.30 Uhr, Karten über auditoriodetenerife.com.

AUSSTELLUNGEN**Bis 12. Februar**

Trachtenausstellung in Arona

In der Casa de la Bodega in Arona werden noch bis 12. Februar kanarische Trachten und typisches Brauchtum aus verschiedenen Epochen ausgestellt. Geöffnet ist montags und mittwochs von 8 bis 18.30 Uhr und dienstags, donnerstags und freitags von 8 bis 14 Uhr.

SONSTIGES**12. bis 14. Februar**

„Wendy“ – eine Neuerzählung der Peter-Pan-Geschichte. Dieses Mal mit Wendy als Hauptdarstellerin, die auf einer mysteriösen Insel landet, auf der die Zeit und das Altern stehen geblieben sind. Englische Originalversion mit spanischen Untertiteln. TEA Museum in Santa Cruz, 19 Uhr, Eintritt 4 Euro, teatenerife.es.

Bis 14. Februar

„Enciende la naturaleza“ – große Lichtschau im Palmengarten. Täglich von 18.30 Uhr bis 23 Uhr. Eintritt von Montag bis Donnerstag 12 Euro und von Freitag bis Sonntag 14 Euro. Kartenverkauf www.naturalezaencendida.com.

14. Februar, Sonntag

Tag der Offenen Tür im Skulpturenpark Gernot-Huber-Stiftung in San Isidro. Von 14 bis 17 Uhr ist der Besuch ohne Voranmeldung möglich. Kontakt über 922 77 23 31.

Bis 28. Februar

„Colorín Colorado“, Ausstellung mit 13 Werken verschiedener Künstler aus der eigenen

Sammlung die sich mit dem Thema Farbe und Licht befassen. TEA-Museum in Santa Cruz. Geöffnet: Dienstag bis Sonntag 12 bis 20 Uhr, www.teatenerife.es.

REGELMÄSSIGE MÄRKTE**Süden**

Bauernmarkt in Adeje, Calle Archajara, Mittwoch von 16 bis 20 Uhr, Samstag und Sonntag von 8 bis 14 Uhr.

Bauernmarkt in Playa de San Juan, Paseo el Bufadero, Mittwoch 8 bis 13 Uhr.

Bauernmarkt in Alcalá, Plaza del Llano, Montag 8 bis 13 Uhr.

Bauernmarkt in San Miguel de Abona in Las Chafiras, Calle Avenida Modesto Hernandez Clez. Mittwoch 14 bis 19.30 Uhr, Samstag und Sonntag 8 bis 14 Uhr.

Bauernmarkt in San Isidro, von der TF-1 in Richtung El Médano, neben der Tankstelle, Samstag und Sonntag von 8 bis 13.30 Uhr.

Bauernmarkt in El Médano, Plaza Principal, Mittwoch 8 bis 14 Uhr.

Bauernmarkt in San Miguel de Abona, Las Chafiras, Mittwoch 14 bis 19.30 Uhr, Samstag und Sonntag 8 bis 14 Uhr.

Letzter Mittwoch im Monat

Kunsthandwerksmarkt „Granadilla Artesanal“, Vía Arquitecto Marrero Regalado in Granadilla de Abona, immer von 9 bis 14 Uhr.

Norden

Bauernmarkt in Tegueste, Av. Asuncionistas 6, Samstag und Sonntag 8 bis 14 Uhr.

Bauernmarkt in Tacoronte, Carretera Tacoronte a Tejina, Samstag und Sonntag 8 bis 14 Uhr.

Bauernmarkt in La Matanza, Carretera General del Norte 189, Samstag 8 bis 15 Uhr und Sonntag 8 bis 14 Uhr.

Bauernmarkt in Santa Úrsula, Carretera España 2, samstags 8 bis 14 Uhr, www.ayto-santaursula.es

Flohmarkt in Puerto de la Cruz, Av. Blas Pérez González 4, mittwochs und samstags 8 bis 14 Uhr.

Bauernmarkt in La Guancha, Carretera General TF-5, Samstag und Sonntag 8 bis 13.30 Uhr.

Bauernmarkt in Los Silos, Plaza de la Luz, Sonntag 9 bis 14 Uhr.

Petras Deutscher Bücherstand
- seit 25 Jahren -



Tauschbörse: Ihre Zeitschrift (nicht älter als 3 Wochen) gegen ein Romanheft Ihrer Wahl.

Calle Acevinos 2
La Paz
38400 Puerto de la Cruz
Tel. 922 38 6426

Öffnungszeiten
Mo-Sa von 10:00 - 14:00 Uhr

FERIENHÄUSER UND APARTMENTS
von privat – für privat



URLAUB AUF TENERIFFA?
Wir bieten Ihnen individuelle und preiswerte Apartments und Ferienhäuser - mit und ohne Pool.

SIE HABEN EIGENTUM AUF TENERIFFA?
Eigentum will bewohnt sein.
Verwandeln Sie Leerstand in bares Geld
- Wir suchen ständig neue Objekte für unsere Stammkunden -

Teneriffa-FeWo
Sabine Ruthardt
Tel.: 671 741 296
teneriffa-fewo@email.de
www.teneriffa-ferienwohnungen.eu

J & S Inmobiliaria S.L.
Retama 3 38400 Puerto de la Cruz / La Paz



Wir betreuen Ihre Immobilie professionell & nach Ihren Wünschen und Vorstellungen.

1. Vermarktung
2. Gästebetreuung & Schlüsselverwaltung
3. Wohnungsübergabe, Wäschewechsel & Endreinigung
4. Betreuung Ihrer Immobilie in Ihrer Abwesenheit (auch bei Eigennutzung)

Geben Sie Ihre Immobilie in vertrauensvolle Hände - wir sorgen für stressfreie und reibungslose Abläufe, mit Herz und Verstand.

Fordern Sie uns, wir freuen uns auf Ihre Anfrage.

Tel.: 0034 822 61 26 71 oder 0049 177 77 52 072
Ihre Traumimmobilie: www.immobilien-teneriffa.net

Kleinanzeigen

Verkaufe meinen Opel Astra G 1.4, Baujahr 2001, 193.000 km in sehr gutem Zustand, TÜV bis September 2021. 5-Türer, Klimaanlage, Zündkerzen und alle Filter wurden kürzlich getauscht. Nichtraucher Auto. Alles funktioniert super, nur das Lenkgetriebe verliert Öl. Preis: 1300 € VB, Tel.: 604 512 473

Verkaufe Roller „Bongo“ Serie Off Road, Dunkelgrün-Rodillo „Bongo“ <https://www.storecote.com/es/98-patinete> Gebraucht-Kauf 30.06.2020 - zum Verkauf für 500€ (Neu-699). Tel. 675 059 604 – hjs_2000_de@yahoo.de

Tenerife Verde
FLECK&PARTNER S.L.
Schadstoffe haben im Trinkwasser nichts zu suchen

carbonit
FILTER MADE IN GERMANY

Filter erhältlich: Tenerife Fleck & Partner SL, autorisierter CARBONIT-Fachhändler, Information: oficina@tenerifeverde.com oder Tel.: 922 32 17 49

Customer Care Representatives und Sales Representatives B2B
in Voll- und Teilzeit (Deutsch)

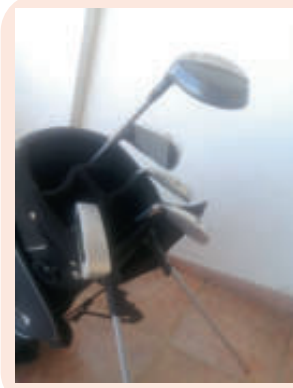
Du bist kommunikativ und serviceorientiert?

- ✓ Pünktliche Gehaltszahlung
- ✓ Professionelle Einarbeitung
- ✓ Vielfältige Weiterbildung
- ✓ Moderne Büros
- ✓ Unterstützung bei Anmeldung der NIE & SV Nummer.

Wir suchen Verstärkung für unsere Teams in den Bereichen Customer Care und Sales. Unsere Büros in Golf del Sur und La Orotava wachsen weiter.

Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

ICanDo.es Ruf uns an: +34 902 018 045 E-Mail: info@icando.es



Set mit 6 Golfschlägern mit Tasche. Decathlon Inesis Sehr guter Zustand. Tel. 600 386 152 Spanisch/ Englisch

Elektrorollstuhl Permobil C 300 günstig abzugeben. Deutsche Anleitung, Ladegerät, Kopfstütze, Stockhalter und Seitentische. Wenig gefahren, guter Zustand. Tel 603 177 741.

Der Winter ist da. **Verkaufe elektrischen Konvektor** mit Rollen, mit Glastafel der Marke "argo blues" Model IP 24, inkl. Fernbedienung und Betriebsanleitung. VB 49€. Tel. 0043 664 39 51 855.

Hauswirtschaftshilfe TF Nord - für alle Tätigkeiten: Tier, Kind, Altenversorgung und Objektbetreuung. Bin weiblich, Mitte 40 und zuverlässig. Tel. 699 655 053

Sie benötigen im Norden die helfende Hand für Reparaturen, Renovierungen und diverse Arbeiten? Er – erfahren, steht 24 Stunden zur Verfügung! Mobil 689 471 345

Mercedes A-Klasse, 170 CDI zu verkaufen, Bj. 2000, schwarz, 240.000 Km, Halbaomatik (AKS-Schaltung). Sonderausstattung: Lamellen-Schiebedach, Lederausstattung, Bose-Soundsystem mit Kenwood Radio (BT), neue Bereifung, Vario Sitze uvm. Sehr guter technischer und optischer Zustand, kein Wartungsstau, viele Neuteile, TÜV wird neu gemacht, VP 2.995.- Euro. Es lohnt sich eine Besichtigung, das Auto ist es wert. Tel. 922 829 829.

Spielpartner für Tennis gesucht? Tenniscenter Miramar in El Toscal/ Los Realejos. Tel. 922 364 008

Handwerker gesucht? Maler- oder Gipsarbeiten – ich kenne mich aus. M.Eisen unter Tel. 630 429 793.

„Bares für Rares“
Ankauf und Verkauf von Gold-Silber- Münzen, Schmuck, Armbanduhren und jede Art von Raritäten. Wir schätzen vor Ort – Bargeld sofort! Oder besuchen Sie uns im Geschäft in Playa San Juan. Kostenlose Bewertung & Schätzung durch Hrn. Schickmair. Vivienda y más, geöffnet Mo – Fr 10 – 14 Uhr. Rufen Sie uns an! Mobil 616165502 „Bares für Rares“ einzigartig auf Teneriffa www.viviendaymas.com

Umziehen ist Vertrauenssache

Umzüge · Beiladungen · Warentransporte · Einlagerungen

Günstig & direkt nach Deutschland, Österreich, Schweiz, Belgien, Holland und Luxemburg

Teneriffa

Deutschland - Europa - weltweit

Fragen Sie nach unseren günstigen Transportpreisen: Lager Hamburg - Lager Santa Úrsula - Lager Hamburg

Wir führen auch preiswert und kompetent Umzüge auf Teneriffa und zwischen den Inseln durch!

Hotline:
+34 922 300 098
+49 361 262 7765

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

MOBIL-TRANS
...wir machen Ihre Möbel mobil

Mobiltrans GmbH - Int. Moebelspedition S.L.U. · Camino San Clemente · 38390 Santa Úrsula (Salida/Ausfahrt 28) · Teneriffa

Bettenshop

ROMO



- **Polsterbetten & Boxspringbetten**
- **Metallbetten & Holzbetten & Schrankbetten**
- **Aqua Soma Wasserbetten & Med Air Luftbetten**
- **Matratzen (Gel , Visco , Kaltschaum , Latex , Bonell , Taschenfederkern , Microtaschenfederkern. Gel - Visco Topper Auflagen) & Holz-Lattenroste**
- **Bettwäsche & Spannbettlaken**
- **Kissen - Einziehdecken (waschbar und trocknergeeignet)**
- **Verwandlungssofas & Relax Sessel**
- **Wohnzimmermöbel - Wohnwände**

Öffnungszeiten: Tel. 922 73 53 35
Montag - Freitag Samstag
10.00 - 18.30 10.00 - 13.00

Industriezentrum Las Chafiras ,Autobahn Ausfahrt : 62,
Avd. Modesto Hernandez Gonzales 46

Gegenüber Coca Cola - Neben Koala Sur

mail@bettenshop-romo.com www.bettenshop-romo.com